

# CHRONIK DES (NICHT NUR) NEOLIBERALEN IRRSINNS

und seiner ökonomisch, politisch, sozial und ökologisch  
verheerenden Folgen

zusammengestellt und kommentiert<sup>1</sup>

von

Egbert Scheunemann

## Teil VIII<sup>2</sup>

(1. Januar 2012 bis...)

Stand: 17. Mai 2012

Aufklärung? Den letzten  
Pfaffen mit den Eingeweiden  
des letzten Königs erwürgen!  
Frei nach Voltaire

„Noch immer gehört **Portugal** zu den ärmsten Ländern Europa. **Die Wirtschaft schrumpft – trotz Rettungsschirm und Sparanstrengungen.**“

([www.heute.de](http://www.heute.de); 17. Mai 2012)

(Trotz? E.S.)

„**Arbeitgeber entlassen Gewerkschaftsmitglieder deutlich seltener als Nicht-Mitglieder.** Für Frauen lohnt sich die Zugehörigkeit zu einer Gewerkschaft besonders. Wer Mitglied in einer Gewerkschaft ist, trägt nur ein halb so hohes Risiko entlassen zu werden wie ein nicht organisierter Beschäftigter... **Frauen profitieren besonders von der Mitgliedschaft: Bei ihnen sinkt die Kündigungswahrscheinlichkeit sogar um drei Viertel.**“

(Böckler Impuls, Nr. 8/2012, S. 6)

(Schwestern zur Sonne, zur Freiheit! E.S.)

„**Wer ohne Arbeit oder prekär beschäftigt ist, hat häufiger gesundheitliche Beschwerden** als Arbeitnehmer mit sicheren Stellen. **Arbeitslose sterben sogar merklich früher...** Als wesentliche Gründe für die höhere Mortalität nennen Wissenschaftler psychosozialen Stress, aus dem überdurchschnittlich oft auch Angststörungen oder depressive Erkrankungen entstehen. **Die Suizidrate ist unter Arbeitslosen merklich erhöht.** Hinzu komme, dass nach einem Jobverlust häufig soziale Integration und Motivation leiden. Eine Folge: Arbeitslose und Menschen, deren Arbeitsplatz bedroht ist, achteten im Schnitt weniger auf ihre Gesundheit als stabil Beschäftigte. Sie trieben beispielsweise weniger Sport und griffen häufiger zur Zigarette.“

(Böckler Impuls, Nr. 8/2012, S. 2)

---

<sup>1</sup> Eigene Anmerkungen in Klammern kennzeichne ich mit meinem Akronym E.S. und durch eine andere Schrifttype (Arial 10 dpi). Alle **fetten** Hervorhebungen in den Zitaten stammen immer von mir.

**Notwendige Anmerkung zu Quellennachweisen:** Angegebene [www.-Adressen](#) verweisen oft sehr schnell. Findet man eine Detailadresse nicht mehr, so hilft es gelegentlich (also nicht immer), auf der Startseite der betreffenden Seite (z. B. [www.tagesschau.de](http://www.tagesschau.de)) einen zentralen Begriff ins entsprechende Suchfeld einzugeben, um den hier zitierten gesamten Text wiederzufinden. Das funktioniert oft, aber, wie gesagt, leider nicht immer.

<sup>2</sup> Die Teile I-VII finden sich hier: [www.egbert-scheunemann.de](http://www.egbert-scheunemann.de)

(Arbeitszeitverkürzung für alle würde alle entlasten und die Segnungen des Produktivitätsfortschritts auf alle verteilen. Arbeitszeitverkürzung von Hundert auf Null für viele in Form von Arbeitslosigkeit ist hingegen eben so krank wie krankmachend und mörderisch. E.S.)

**„Die Euroländer haben Griechenland ihren „unerschütterlichen Wunsch“ versichert, das Land in der Währungsgemeinschaft zu halten.** Das Ausscheiden Griechenlands aus der Währungsgemeinschaft sei kein Thema gewesen, sagte Eurogruppen-Chef Juncker und kritisierte entsprechende Drohungen an das Land.“

(www.tagesschau.de; 15. Mai 2012)

(Das Motiv ist natürlich Selbsterhaltungstrieb. Aber das macht die Sache im Ergebnis nicht weniger vernünftig. E.S.)

**„Nach spektakulärem Milliardenverlust. Topmanager müssen JPMorgan Chase verlassen.** Das aufsehenerregende Milliarden-Debakel bei der US-Großbank JPMorgan Chase hat offenbar personelle Konsequenzen: Laut US-Medienberichten stehen mehrere Topmanager vor dem Abgang. Auch der als Hauptverantwortlicher geltende Londoner Händler dürfte gehen.“

(www.tagesschau.de; 14. Mai 2012)

(Man kann blind Milliarden darauf verwetten, dass das nicht ohne Abgangsprämie gehen wird. E.S.)

**„Immer mehr Arbeitnehmer müssen ihren Beruf aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig aufgeben.** Im Jahr 2010 erhielten fast 181.000 Beschäftigte vor Erreichen des Rentenalters erstmals eine Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit. Das waren **13 Prozent mehr als 2007**, wie die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) mitteilt. **Auffällig sei die deutliche Zunahme der Arbeitsausfälle aufgrund psychischer Erkrankungen:** 2007 seien erst rund 34 Prozent aller neu bewilligten Renten auf eine psychisch bedingte Erwerbsunfähigkeit zurückzuführen gewesen. Mittlerweile liege der Anteil bei mehr als 39 Prozent.“

(Böckler Impuls, Nr. 6/2012, S. 8, [http://www.boeckler.de/39304\\_39309.htm](http://www.boeckler.de/39304_39309.htm))

(Leistung lohnt sich halt. E.S.)

**„US-Wahlkampf. Romney schikanierte offenbar schwulen Mitschüler.** Einen Tag nach dem Bekenntnis von US-Präsident Barack Obama für die Homoehe sorgt ein brisanter Bericht der „Washington Post“ für neuen Wirbel im Wahlkampf: Obama-Herausforderer Mitt Romney soll als 18-Jähriger einen schwulen Mitschüler **misshandelt** haben.“

(www.stern.de/politik/ausland/us-wahlkampf-romney-schikanierte-offenbar-schwulen-mitschueler-1825595.html; 11. Mai 2012)

(So sind sie halt, unsere konservativen Saubermänner und gottwohlgefälligen Oberchristen. So kennt man sie. Man wundert sich deswegen kaum über solche Nachrichten. Und genau das ist das Perverse. E.S.)

**„Fehlentscheidungen bei riskanten Wetten. JPMorgan verzockt zwei Milliarden Dollar.** Die größte US-Bank, JP Morgan Chase, hat sich nach eigenen Angaben kräftig verspekuliert. In den vergangenen sechs Wochen habe das Institut etwa zwei Milliarden Dollar bei riskanten Finanzwetten verloren, räumte Bankchef Dimon ein. Er sprach von ungeheuerlichen Fehlern und Schlampereien.“

(www.tagesschau.de; 11. Mai 2012)

(Der vollständige Markt, an den die höchstgradig computergesteuerten Finanzmärkte in Sachen vollständige Mobilität und vollständige Information wie kein anderer Markt, und zwar mit weitem Abstand, heranreichen, ist ein hocheffizienter Allokationsmechanismus, der zu einem Gleichgewicht auf allen Märkten führt und zu maximalem Wohlstand für alle. So steht es in den Lehrbüchern. E.S.)

„NSU-Ausschuss: **Polizei betrieb für Ermittlungen Döner-Imbiss.**“

(www.tagesschau.de; 10. Mai 2012)

(Und demnach mit höchster Wahrscheinlichkeit auch ein Freudenhaus, eine Irrenanstalt und einen Friedhof. E.S.)

„**Großajatollah ruft zum Mord auf.** Iranische Todes-Fatwa gegen Rapper aus Köln. Seine islamkritischen Texte bringen den Kölner Rapper Najafi ins Visier radikaler Muslime. Während ihn Teherans Jugend als „iranischen Eminem“ feiert, will ihn Großajatollah Safi-Golpajegani zum Verstummen bringen. Er hat seine Anhänger aufgerufen, Najafi „in die Hölle zu schicken“.“

(www.tagesschau.de; 10. Mai 2012)

(Der neoliberale Irrsinn ist nicht der einzige Irrsinn, der bei mir offenen Ekel verursacht. E.S.)

„**Spanien übernimmt Kontrolle über viertgrößte Bank.** Spaniens Regierung greift durch: Sie wird Bankia teilweise verstaatlichen. **Die viertgrößte Bank des Landes leidet von allen Geldhäusern des Landes am schwersten unter dem Platzen der Immobilienblase. Die spanische Börse reagierte positiv...**“

(www.tagesschau.de; 10. Mai 2012)

(Wie sollte sich die Börse über diese erneute Sozialisierung von Verlusten nicht freuen? E.S.)

„**Die japanische Regierung hat den Fukushima-Betreiber Tepco mit einer weiteren Milliarden-Spritze vor dem fast sicheren Aus gerettet.** Der Staat hält jetzt mehr als 50 Prozent der Stimmrechte. Tepco kämpft unter anderem mit gewaltigen Entschädigungskosten nach dem GAU.“

(www.tagesschau.de; 9. Mai 2012)

(Prüfen Sie es nach! Mindestens schon ein halbes Jahr habe ich nicht mehr darauf hingewiesen, dass der Staat der Reparaturbetrieb des Kapitalismus ist. Also wurde es mal wieder Zeit. E.S.)

„**Innenminister wollen militante Salafisten hart bestrafen.**“

(www.tagesschau.de; 8. Mai 2012)

(Und ich dachte immer, wir leben in einem Rechtsstaat, in dem unabhängige Gerichte nach Recht und Gesetz darüber entscheiden, ob und wie hart jemand für eine Straftat bestraft wird. So kann man sich täuschen. E.S.)

„**Prähistorischer Klimawandel durch Blähungen.** Kein Witz: Britische Forscher mutmaßen, dass rülpsende und pupsende Riesendinosaurier einst zur Klimaerwärmung beigetragen haben. Denn dabei seien gewaltige Mengen Methan in die Atmosphäre gelangt.“

(www.welt.de/wissenschaft/article106269205/Praehistorischer-Klimawandel-durch-Blaehungen.html; 8. Mai 2012)

(Sieben Milliarden Menschen, in der Summe ein Monstersaurier, stehen dem nicht nach. Darauf können Sie einen lassen. E.S.)

„Wirtschaft: **Berlin kauft seine Wasserbetriebe zurück...** Berlin hatte seine Wasserbetriebe 1999 teilprivatisiert.“

(http://newsticker.sueddeutsche.de/list/id/1312030; 8. Mai 2012)

(Berlin kehrt zur Vernunft zurück. E.S.)

„**Die Dax-Konzerne schwimmen wieder in Geld.** Es gibt daher reichlich Dividende. **Fast 28 Milliarden Euro fließen in diesem Jahr an die Aktienbesitzer. An sich eine frohe Botschaft...**“

(http://boerse.ard.de/content.jsp?key=dokument\_608564; 7. Mai 2012)

(Es ist eine frohe Botschaft, wenn 28 Milliarden Euro arbeitsfreies Einkommen an arbeitsscheues Gesindel verteilt wird. So geht es zu in einer staatstragenden und damit kapitalhörigen öffentlich-rechtlichen Irrenanstalt. E.S.)

„Zwischen 2000 und 2011 stieg der reale **Warenexport** Deutschlands um rund **78 Prozent**. 2011 erreichte er ein Volumen von 1,06 Billionen Euro. Im gleichen Zeitraum legte das reale **Bruttoinlandsprodukt** nur um knapp **13 Prozent** zu... Im Jahr 2010 betragen allein die **Nettoforderungen** der deutschen Banken gegenüber dem Ausland (Banken und Nichtbanken) **960 Milliarden Euro**... Die Prekarisierung zeigt sich jedoch auch bei den inzwischen **7,4 Millionen Mini-Jobs**, die häufig mit **Niedrigst- und Armutslöhnen** verbunden sind. Inzwischen arbeiten **6,5 Millionen** abhängig Beschäftigte oder jede bzw. **jeder Fünfte für Niedriglöhne unter 8,50 Euro** brutto je Stunde. Gut **eine Million** Beschäftigte bekommen sogar einen Bruttostundenlohn von **weniger als fünf Euro**. Im Jahr 2010 gab es rund **1,4 Millionen** Menschen in Deutschland, deren zu geringes Arbeitseinkommen **durch Hartz IV aufgestockt** werden musste. Das waren 4,4 Prozent mehr als 2009, 4,7 Prozent mehr als 2008 und 13,5 Prozent mehr als 2007... Auf 100 gemeldete Stellen für sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse kamen immer noch 689 Arbeitslose... Die **Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen** betragen 644 Milliarden Euro im Jahr 2011. Sie sind damit seit dem Jahr 2000 **um 49,9 Prozent** gestiegen. Dagegen wuchsen die **Arbeitsentgelte** lediglich um **18,8 Prozent**... Die Verteilung des Volkseinkommens zwischen Kapital und Arbeit zeigt sich in der Entwicklung der Gewinn- und Lohnquoten. Von 2000 bis 2007 hat es einen dramatischen **Absturz der Lohnquote** gegeben... Im Gegensatz zu den Einkommen abhängig Beschäftigter wurden sie durch massive **Steuersenkungen** seit den 1990er-Jahren erheblich begünstigt. So profitieren sie zusätzlich bei der Sekundärverteilung. Insbesondere **hohe Einkommen und große Vermögen wurden deutlich entlastet**. Bis 1989 betrug der Spitzensteuersatz bei der Einkommensteuer 56 Prozent, bis 1998 noch 53 Prozent. Heute liegt er bei 42 Prozent (aktuell bei 45 Prozent für Einkommen ab 250.000 Euro pro Jahr) (jeweils zuzüglich Solidaritätszuschlag). Die Vermögensteuer wurde ausgesetzt, und Vergünstigungen bei der Erbschaftsteuer wurden eingeführt. Die Körperschaftsteuer, die von Kapitalgesellschaften zu entrichten ist, liegt jetzt nicht mehr bei 40, sondern bei 15 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Für Kapitaleinkünfte gilt nicht mehr der persönliche Steuersatz, sondern ein einheitlicher Satz von 25 Prozent, was faktisch dazu führt, dass **Kapitaleinkünfte geringer besteuert werden als viele Arbeitseinkommen**... Nach Erhebungen des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) aus dem Jahr 2007 besitzen die reichsten 30 Prozent der Deutschen (älter als 17 Jahre) über 90 Prozent des Gesamtvermögens und **die reichsten zehn Prozent über 60 Prozent**. Seit dem Jahr 2000 hat die ungleiche Verteilung der Vermögen weiter zugenommen... Die Millionäre verfügten im Jahr 2010 über ein Gesamtvermögen in Höhe von rund 2.200 Milliarden Euro (ohne eigengenutzte Immobilien), was einem Anstieg um 8,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Im Schnitt konnten **Millionäre** in Deutschland seit 2003 **ihr Vermögen um acht Prozent pro Jahr steigern, Milliardäre sogar um zehn Prozent**...“

(Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik. Memorandum 2012. Kurzfassung, S. 2-7:

[www2.alternative-wirtschaftspolitik.de/uploads/kurzfassung\\_memorandum\\_2012.pdf](http://www2.alternative-wirtschaftspolitik.de/uploads/kurzfassung_memorandum_2012.pdf))

(Auszüge aus einer sehr lesenswerten Dokumentation des galoppierenden neoliberalen Irrsinns. E.S.)

„**Schäuble hält deutliches Lohn-Plus für richtig**.“

([www.tagesschau.de](http://www.tagesschau.de); 7. Mai 2012)

(Scheunemann hält deutliches Schäuble-Lob für richtig – ausnahmsweise mal. E.S.)

„**Plagiatsvorwürfe gegen Schavan.** Hat Forschungsministerin Schavan gegen Richtlinien des wissenschaftlichen Arbeitens verstoßen? Blogger werfen der **CDU**-Politikerin jedenfalls vor, in ihrer Doktorarbeit abgeschrieben und Quellen nicht richtig benannt zu haben. Schavan wehrt sich gegen die Vorwürfe. Die Uni Düsseldorf will ermitteln... Uni Potsdam entzieht Berliner **CDU**-Fraktionschef Graf den Doktorgrad.“

(www.tagesschau.de; 3. Mai 2012)

(Zwei Meldungen an nur einem Tag fast untereinander. Das ist mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nur die Spitze des Eisbergs der **Christlich Demokratischen Urkundenfälscher**. Und wie wir wissen, sieht es bei den **Freiheitlich Demokratischen Plagiatisten** nicht viel anders aus. Nur unter den **Sozial Demokratischen Proleten**, Entschuldigung: **Promovierten** scheinen die ehrlichen Häute zu überwiegen. Aber welcher Sprössling der Arbeiterklasse würde sich nicht mächtig ins Zeug legen, um sozial dahin aufzusteigen, wo die anderen schon lange sind. E.S.)

„**Rezession und Rekordarbeitslosigkeit im Euro-Staat. Spanier müssen sich auf weitere Einschnitte einstellen.** Rezession, hohe Arbeitslosigkeit und Probleme im Finanzsektor – Spanien bekommt seine Wirtschaft nicht in den Griff. Jetzt stufte die Ratingagentur Standard & Poor's die Kreditwürdigkeit von elf spanischen Banken herab. Wirtschaftsminister de Guindos kündigte **einschneidende Maßnahmen** an...

**Monti kündigt weitere Sparmaßnahmen in Italien an.** Bis jetzt sehen die Pläne der italienischen Regierung vor, dass die Mehrwertsteuer auf 23 Prozent steigt. Das will Ministerpräsident Monti aber mit neuen **Sparmaßnahmen** in Höhe von mehr als vier Milliarden Euro verhindern. Vor allem in Ministerien und der Verwaltung soll der **Rotstift** angesetzt werden.“

(www.tagesschau.de; 1. Mai 2012)

(Nach längerer Zeit und zum Tag der Arbeit nur mal wieder eine kleine Erinnerung daran, dass die neoliberalen Irren ihren offenen wirtschaftspolitischen Irrsinn unvermindert, unbelehrbar und ohne jede Gnade durchpeitschen, koste es, was es wolle. E.S.)

„**Hartz-IV-Empfänger werden offenbar nicht von dem geplanten Betreuungsgeld profitieren.** Bezieher von ALG II, die ihre Kinder selbst erzögen, sollten künftig zwar Betreuungsgeld bekommen, es werde aber mit anderen Bezügen verrechnet, heißt es.“

(www.heute.de/ZDFheute/inhalt/23/0,3672,8509623,00.html; 25. April 2012)

(Die Ärmsten werden wieder ausgeschlossen. Gelegentlich befällt mich nur noch offener Ekel. E.S.)

„**Gegen Vorstandsgehälter in Millionenhöhe regt sich Widerstand: Jetzt kritisieren auch Top-Manager ihre Kollegen.** In einem Brief an die Dax-Unternehmen fordern sie Obergrenzen für die Bezüge. **Eine gesetzliche Regelung wollen aber auch sie unbedingt verhindern.**“

(www.tagesschau.de; 23. April 2012)

(Der letzte Satz erklärt alles. E.S.)

„Die **Chefs von DAX-Konzernen** haben sich einem Bericht zufolge **üppige Pensionsansprüche** gesichert. Demnach sollen die 30 DAX-Konzerne für ihre amtierenden Vorstände mehr als **637 Millionen Euro** für Pensionszahlungen zurückgestellt haben... Spitzenreiter in der Riege der Vorstandsbosse sei Daimler-Lenker Dieter Zetsche, berichtet der „Spiegel“. Der Wert seiner bislang zugesagten Pensionsanwartschaften liege bei 29,6 Millionen Euro. Dahinter folgten VW-Boss Martin Winterkorn mit 19,7 Millionen Euro, Deutsche-Bank-Chef Josef Ackermann mit 18,8 Millionen Euro, Siemens-Chef Peter Löscher mit 12,8 Millionen Euro und Eon-Chef Johannes Teyssen mit 11,7 Millionen Euro. Insgesamt, so das Magazin, hätten die 30 Dax-Konzerne für ihre amtierenden Vorstände mehr als 637 Millionen Euro für Pensionszahlungen zurückgestellt...

Anders als die meisten Beschäftigten können zahlreiche Vorstände ihre Renten dem Blatt zufolge **bereits im Alter von 60 Jahren beziehen, ohne dafür einen Abschlag hinnehmen zu müssen**. So könne Deutsche-Post-Chef Frank Appel sogar schon **mit 55 Jahren** in Rente gehen und die **vollen Pensionsleistungen** in Anspruch nehmen. Der Barwert seiner Rentenzusage liegt dem Bericht zufolge derzeit bei 7,2 Millionen Euro. Während sich der Post-Chef den Pensionsanspruch in einer Summe auszahlen lassen könnte, haben andere Unternehmen monatliche Überweisungen vereinbart. Nach den Berechnungen des Magazins erhält Deutsche-Bank-Chef Ackermann nach seinem Ausscheiden vom 1. Juni bis zum 30. November dieses Jahres **monatlich rund 471.000 Euro**. Vom 1. Dezember 2012 bis 30. November 2013 seien es **177.000 Euro pro Monat**.“

(www.heute.de/ZDFheute/inhalt/4/0,3672,8509188,00.html; 22. April 2012)

(Laut dem letzten Rentenbescheid werde ich, wenn ich zukünftig so einzahlen werde wie bislang – und das war aufgrund meiner akademischen ‚Karriere‘ und jener als freier Autor und Lektor nicht sonderlich viel –, ab dem 1. März 2024 eine monatliche Rente von 424,37 Euro erhalten. Ist das nicht eine bodenlose Frechheit? Ich habe dieser Gesellschaft bestimmt weit weniger geschadet als die Ackermänner & Co.! E.S.)

„Die spanische Regierung von Ministerpräsident Rajoy hat weitere Einsparungen in Milliardenhöhe beschlossen. **Vor allem im Bildungs- und Gesundheitssystem soll gekürzt werden**.“

(www.tagesschau.de; 20. April 2012)

(Was könnte neoliberal verseuchten konservativen Hirnen anderes einfallen? E.S.)

„**Le Pen ist Nummer eins bei jungen Leuten**.“

(www.tagesschau.de; 20. April 2012)

(Le Pen ist Nummer eins bei dummen Leuten! Und das muss ich ausgerechnet am Führer-Geburtstag kommentieren... E.S.)

„Trotz Protesten – vor allem aus Spanien – **will Argentinien eine Tochter des spanischen Ölkonzerns Repsol verstaatlichen** und so die **Kontrolle über die Energiereserven des Landes zurückholen**.“

(www.tagesschau.de; 17. April 2012)

(Ein Volk will über die materiellen Grundlagen seines Seins und Daseins selbst bestimmen und sich nicht von den Profitinteressen der Kapitaleigner und Spekulanten abhängig machen. Es gab schlimmere Nachrichten in letzter Zeit. E.S.)

„**Spardiktat stürzt Spanien in die Rezession**. Spanien hat seit Beginn der Krise auf Druck aus Brüssel und Berlin enorme Sparanstrengungen unternommen. Der Arbeitsmarkt wurde reformiert, vor Ostern verabschiedete die konservative Regierung von Mariano Rajoy einen Haushalt, der Kürzungen von 27 Milliarden Euro vorsieht und schob kurz danach ein weiteres Sparpaket von zehn Milliarden Euro nach. Dadurch soll die Neuverschuldung von 8,5 Prozent des Bruttoinlandsprodukts auf 5,3 Prozent in diesem Jahr sinken. Jedoch sind seither die Zinssätze für spanische Anleihen unaufhaltsam gestiegen – **die Märkte glauben offenbar, dass das radikale Sparen die ohnehin schwache Konjunktur nicht beflügelt, sondern abwürgt**.“

(http://newsticker.sueddeutsche.de/list/id/1302607; 17. April 2012)

(Erst strafen, so die Darstellungen der neoliberalen Irren, die Märkte die Staaten ab für übertriebenes Schuldenmachen, jetzt strafen die Märkte die Staaten ab, weil sie, vom politischen Personal der Märkte und der Herren des Kapitals dazu gezwungen, zu heftig sparen, um Schulden abzubauen. Wir sehen erneut, dass die Märkte hocheffiziente Steuerungsmechanismen sind. E.S.)

„**Immer mehr Arbeitnehmer, die ihren Job verlieren, fallen nach DGB-Berechnungen sofort in Hartz IV.** Jeder vierte neue Arbeitslose wurde 2011 sofort Hartz-IV-Empfänger, vier Jahre zuvor war es nur jeder fünfte. Das liege daran, dass die Betroffenen in den letzten zwei Jahre nicht zwölf Monate lang beschäftigt waren.“

(www.tagesschau.de; 16. April 2012)

(Nur so bleibt die ameisende Bevölkerung gefügig. Jeder mies bezahlte Drecksjob, vor allem als Leiharbeit, wird angenommen, nur um den Absturz in die Hartz-IV-Falle zu vermeiden. Und es gelingt immer weniger. E.S.)

„**Romney umschmeichelt Waffenlobby.** Der Republikaner Mitt Romney buhlt um die Gunst der einflussreichen amerikanischen Waffenlobby NRA. Er wolle die Waffenbesitzer besser schützen. **Sein Parteikollege Gingrich nannte das Recht auf Waffen ein „Menschenrecht“.**“

(www.faz.net/aktuell/politik/ausland/wahl-in-amerika/wahlkampf-in-amerika-romney-umschmeichelt-waffenlobby-11717608.html; 14. April 2012)

(Big America – ungefähr zur Hälfte eine Horde spätpubertierender, imponiergerätbedürftiger, testosterongesteuerter männlicher Seelenkrüppel. E.S.)

„Gesundheitsminister (Bahr, FDP; E.S.): **„Piraten keine Partei.“**“

(www.focus.de/politik/deutschland/gesundheitsminister-piraten-keine-partei-bahr-sieht-fdp-als-die-wahren-freiheitskaempfer\_aid\_737232.html; 14. April 2012)

(Welch Lob! E.S.)

„Mit der **Veröffentlichung seiner Steuererklärung** setzt US-Präsident **Obama** den Republikaner Romney unter Druck. Denn aus der geht hervor, **dass Obama einen höheren Steuersatz zahlt als Romney – obwohl der ein Vielfaches verdient.** Und genau diese Steuerungerechtigkeit ist eines von Obamas Wahlkampfthemen.“

(www.tagesschau.de; 14. April 2012)

(Hihi... E.S.)

„**Schuldenkrise** (!! E.S.) in Europa. **Spekulant** **nehmen Spanien und Italien ins Visier.** Die Zinsen für Italien und Spanien steigen enorm, **die Märkte setzen die Schuldenstaaten wieder unter Druck.**“

(www.sueddeutsche.de/wirtschaft/schuldenkrise-in-europa-spekulant-nehmen-spanien-und-italien-ins-visier-1.1331335; 13. April 2012)

(Ein Bürgerblatt spricht die Wahrheit: Schuldenkrise, nicht Eurokrise! Ansonsten alles wie gehabt in der Diktatur des Kapitals. E.S.)

„**Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier (CDU) hat Literaturnobelpreisträger Günter Grass wegen dessen fortgesetzter Israel-Kritik in einem offenen Brief scharf angegriffen.** Der CDU-Politiker reagierte damit auf den **Vergleich** des Schriftstellers von **Israel** mit der **DDR-Diktatur**. In dem Schreiben, das BILD.de vorliegt, heißt es: „Das Handeln des Staates Israel in Bezug auf Ihre Person in die Nähe zur DDR-Staatssicherheit und zum Stasi-Minister Mielke zu bringen, **ist perfide und verhöhnt die Opfer der SED-Diktatur.**“ Der Vergleich sei auch ein **Schlag gegen den Staat Israel**, so Bouffier weiter: „Egal, ob man das Einreiseverbot für überzogen hält oder nicht – **den demokratisch gewählten Minister eines Staates, der nur deshalb existiert, weil Millionen Juden vorher von Deutschland aus ihr Recht auf Leben genommen wurde, mit dem Handlanger eines Unrechtsregimes wie der DDR zu vergleichen, markiert einen neuen Tiefpunkt starrsinniger Unbelehrbarkeit und ist eines großen Literaten und Nobelpreisträgers unwürdig.**““

(www.bild.de/politik/inland/volker-bouffier/grass-verhoehnt-opfer-der-sed-diktatur-23610750.bild.html; 13. April 2012)

(Dass ich so einen aus so einer Quelle mal zitieren würde... E.S.)

„Kim Jong Un zum obersten Militärbeamten ernannt. **Titelregen für Kim Jong Un:** Nordkoreas Diktator ist zum obersten militärischen Beamten bestimmt worden. Kurz zuvor erhielt er bereits einen weiteren Titel, der offenbar extra für ihn entworfen wurde.“

([www.welt.de/politik/ausland/article106174448/Kim-Jong-Un-zum-obersten-Militaerbeamten-ernannt.html](http://www.welt.de/politik/ausland/article106174448/Kim-Jong-Un-zum-obersten-Militaerbeamten-ernannt.html); 12. April 2012)

(Jetzt fehlt nur noch der Titel des Chefkochs. E.S.)

„**Greenpeace: Atomausstieg kostet Konzerne 44 Milliarden.**“

([www.tagesschau.de](http://www.tagesschau.de); 12. April 2012)

(Scheunemann: Atomausstieg bringt Menschen unendlich viel. E.S.)

„**Sanktions-Rekord. Jobcenter bestrafen 830.000 Hartz-IV-Empfänger.** Noch nie wurden bundesweit so viele Hartz-IV-Empfänger bestraft wie im vergangenen Jahr. Spitzenreiter ist Berlin. **Gleichzeitig erhalten Bedürftige immer weniger Geld vom Staat...** Im Dezember bekamen die 3,3 Millionen Hartz-IV-Bedarfsgemeinschaften im Schnitt 807,29 Euro. **Das ist so wenig, wie nie zuvor** in einem Dezember seit der Einführung des Arbeitslosengeldes II. Im Dezember 2010 lag die Hilfssumme im Schnitt noch bei 839,69 Euro, im Dezember 2006 sogar bei 870,26 Euro.“

([www.welt.de/politik/article106169878/Jobcenter-bestrafen-830-000-Hartz-IV-Empfaenger.html](http://www.welt.de/politik/article106169878/Jobcenter-bestrafen-830-000-Hartz-IV-Empfaenger.html); 7. April 2012)

(Der Fachbegriff lautet „Verfolgungsbetreuung“. Im Ernst! Sie glauben mir nicht? Die Quelle ist hier nachzulesen: [www.egbert-scheunemann.de/Arbeitslosenverwaltung-kurze-Geschichte-Scheunemann.pdf](http://www.egbert-scheunemann.de/Arbeitslosenverwaltung-kurze-Geschichte-Scheunemann.pdf), S. 6. E.S.)

„Interessant für die gegenwärtigen Entwicklungen um **Fukushima** sind die Beobachtungen von Gesundheitsschäden in Deutschland und Westeuropa nach **Tschernobyl** – weit weg vom Katastrophenreaktor und bei bloß „moderaten“ Strahlenbelastungen: Karl Sperling ist der Doyen der Genetiker in Berlin. Er wurde auf eine plötzliche **Zunahme von Neugeborenen mit Downsyndrom in Westberlin** aufmerksam; die Zunahme erfolgte im Januar 1987. Nachdem alle für ihn vorstellbaren Ursachen dafür ausgeschlossen werden konnten, stieß er zufällig auf Daten zum Tschernobyl-Fallout neun Monate zuvor. Auch in Weißrussland wurden später Daten erhoben, die einen **steilen Anstieg der Zahl der Kinder mit Trisomie** ebenfalls im Januar 1987 zeigten. Dort hielt sich zudem über viele Jahre ein höheres Niveau als vor 1986. Sperling wurde nach seiner Veröffentlichung unter Druck gesetzt, abzuschwören, doch er blieb bei seinen Ergebnissen.

Hagen Scherb, Mathematiker am Helmholtzzentrum München, hat die **Säuglingssterblichkeit** bzw. die **Totgeburten** in Westeuropa untersucht und festgestellt, dass sich der Trend nach 1986 **signifikant verändert** hat. An finnischen Daten konnte er zeigen, dass die **Totgeburten mit steigender Belastung durch den Fallout zunehmen**. Tausende Kinder sind nach Tschernobyl in Westeuropa über den zu erwartenden Trend hinaus tot geboren worden oder kurz nach der Geburt gestorben. Scherb hat anhand bayerischer Daten zu **angeborenen Fehlbildungen** in den Landkreisen mit höherem Tschernobyl-Fallout festgestellt, dass die **Fehlbildungen dort dramatisch zugenommen** haben, während sie in den niedriger belasteten Landkreisen annähernd konstant geblieben sind. Umfangreichere Untersuchungen zu Fehlbildungen sind kaum möglich, weil es in den meisten Staaten keine Fehlbildungsregister gibt. Die jüngsten Arbeiten von Scherb und seinen Kollegen befassen sich mit der Beobachtung, dass sich nach Tschernobyl das Verhältnis von neugeborenen Jungen zu neugeborenen Mädchen in Europa, in der Tschernobylregion und den asiatischen Staaten der früheren Sowjet-

union verändert hat. In der Konsequenz bedeutet das einen Verlust von etwa einer Million ungeborener Kinder – überwiegend Mädchen.“

(Sebastian Pflugbeil: Tschernobyl in Permanenz. Ein Jahr Fukushima, in: Blätter für deutsche und internationale Politik, Nr. 3/2012, S. 96., [www.blaetter.de/archiv/jahrgaenge/2012/maerz/tschernobyl-in-permanenz](http://www.blaetter.de/archiv/jahrgaenge/2012/maerz/tschernobyl-in-permanenz))

(Totgeburten, Fehlgeburten, Nichtgeburten. Atomkraft – Ausgeburt des hellen Irrsinns. E.S.)

„Ursachen, Triebkräfte und Interessen hinter der **Finanzmarktkrise** sind heute bekannt, die Hauptschuldigen und Täter der Krise benannt. Akribisch analysiert hat dies eine Kommission des US-Senats in einem 650 Seiten umfassenden Bericht mit 2849 Fußnoten, nach Anhörung von über 150 Zeugen. Unter dem Titel „Wallstreet und die Finanzkrise: Anatomie eines Finanzkollapses“ wird die (bisher) größte Pleite der Finanzmarktgeschichte durchleuchtet.

Der Vorsitzende dieser Unterkommission des US-Senats, Carl Levin, zog nach seiner aufreibenden Arbeit, den Wilden Westen der Finanzmärkte zu durchdringen, ein bitteres Fazit: „Bei unseren Untersuchungen sind wir auf eine **Schlangengrube voller Gier, Interessenkonflikte** und **Missetaten** gestoßen.“ Als **Hauptschuldige** benennt der Bericht: die Banken **Goldman Sachs** und **Washington Mutual**, die **Ratingagenturen Moody's** und **Standard & Poor's** sowie die **US-Bankenaufsicht OTS**. Zu den direkten Tätern, die mangels Regulierung auf den Finanzmärkten ihre Geschäfte legal, oftmals aber auch jenseits der Grenze von Recht und Gesetz betrieben, gesellten sich jene Politiker, die für das Regulierungsversagen die Verantwortung tragen.

In die *Hall of Shame* fanden Eingang: Bill Clinton, der mit der Abschaffung des Glass-Steagall Acts aus dem Jahre 1932 die Entfesselung der US-Finanzmärkte erst in Gang setzte, George W. Bush, der von Goldman Sachs ins Finanzministerium gewechselt wurde, Henry Paulsen, Lloyd Blankfein, späterer Chef von Goldman Sachs, der kaum bekannte, aber umso einflussreichere Hedgefonds-Manager Ralf Cioffi, der Vorstandschef von Lehman Brothers Richard Fuld, der Megaspekulant Warren Buffet und viele andere...

Auch die **Deutsche Bank** wurde an der Wall Street ihrem Anspruch als Global Player voll und ganz gerecht. Viel zu wenig bekannt ist, dass ihr im Abschlussbericht des US-Senats ein **eigenes Kapitel** gewidmet wurde. Darin wird glasklar festgestellt: „Die Bank verkaufte minderwertige Anlagen.““

(Rudolf Hickel: Schöpferische Zerstörung. Warum Deutsche Bank & Co. zerschlagen werden müssen, in: Blätter für deutsche und internationale Politik, Nr. 3/2012, S. 67 f., [www.blaetter.de/archiv/jahrgaenge/2012/maerz/schoepferische-zerstoerung](http://www.blaetter.de/archiv/jahrgaenge/2012/maerz/schoepferische-zerstoerung))

(„Eine Schlangengrube voller Gier“ – was sollte der Kommentator da noch kommentieren. E.S.)

„**Winfried Kretschmann. Grüner Regierungschef: Ich bin ein Kleinbürger.**“

([www.berliner-kurier.de/politik---wirtschaft/winfried-kretschmann-gruener-regierungschef--ich-bin-ein-kleinbuerger,7169228,14695248.html](http://www.berliner-kurier.de/politik---wirtschaft/winfried-kretschmann-gruener-regierungschef--ich-bin-ein-kleinbuerger,7169228,14695248.html); 7. April 2012)

(Wo er recht hat, hat er recht. E.S.)

„**Hochhuth zu Grass: Du bleibst SS-Mann.**“

([www.heute.de](http://www.heute.de); 7. April 2012)

(Neulich in urdeutscher Dichtersunft. E.S.)

„**Grass** wehrt sich gegen Kritik an umstrittenem Gedicht. „Kampagne der fast gleichgeschalteten Presse.“ Die Reaktionen auf sein Gedicht „Was gesagt werden muss“ waren heftig: Grass dämonisiere **Israel** und sei „der Prototyp des gebildeten **Antisemiten**“, warfen ihm Politiker und Publizisten vor. Nun hat sich Grass zu Wort gemeldet. In den *tagesthemen* wehrte er sich gegen die Vorwürfe.“

([www.tagesschau.de](http://www.tagesschau.de); 6. April 2012)

(Ob Grass ein Antisemit ist oder nicht, sei dahingestellt – er ist, liest man dieses Gedicht, vor allem ein politikanalytischer Vollidiot und ein des Schreibens Unfähiger. Kritik an Israel ist in diesem Lande so Tabu wie Biertrinken oder Autofahren. Dieses kontrafaktische Tabu zu halluzinieren, offenbart das Paranoide an der Israelkritik, die Verkorktheit, das Ressentiment. Was die Vertreter der „Das-musste-doch-mal-gesagt-werden!“-Fraktion in der Regel von sich geben, sind, wahlweise, Binsenwahrheiten oder Vorurteile, die landauf, landab jeder Stammtischpenner und jedes Boulevardblatt – von „Bild“ über „Focus“ und bis weit in die Bürgerpresse hinein – bei jeder sich nur bietenden Gelegenheit absondern. E.S.)

„Italienischer **Rechtspopulist Bossi** legt Amt nieder. Lega-Nord-Chef tritt nach **Korruptionsvorwurf** zurück.“

(www.heute.de; 6. April 2012)

(Kennt man die rechten Saubermänner anders? E.S.)

„**Gerhard Schröder fordert Agenda 2030.**“

(www.heute.de; 5. April 2012)

(Ich fordere seine standrechtliche... E.S.)

GESUNDHEIT		
<b>Ausgaben der Privaten steigen stärker</b>		
Seit 2000 stiegen die Ausgaben je Versichertem für ...		
	<b>GKV</b>	<b>PKV</b>
Arztbehandlung*	28,6 %	38,9 %
Arznei- und Hilfsmittel	53,1 %	60,1 %
Stationäre Behandlung	33,2 %	39,9 %

\* ohne Zahnbehandlung  
PKV-Zahlenbericht 2010/2011, Zusammenstellung: Sozialpolitik aktuell, Januar 2012

(BöcklerImpuls, Nr. 3/2012, S. 8)

(Die Privaten können halt alles besser als die Öffentlichen und der Staat! E.S.)

„**ARD setzt sich für Rettung der FDP ein. Spendengala soll Liberale retten.** Es ist in mehr als einer Hinsicht eine Premiere: Erstmals veranstaltet die ARD eine Spendengala für eine politische Organisation. Was im wahrsten Sinne des Wortes wie Parteinahme klingt, trifft tatsächlich auf eine breite Unterstützung – sogar bei den Gegnern: Sie alle wollen die FDP retten.“

(www.tagesschau.de; 1. April 2012)

(Man achte auf das Datum. Sarkasmus hätte ich dem Staatssender gar nicht zugetraut! E.S.)

„**Europa im Würgegriff der Banken.**“

(www.ftd.de/finanzen/maerkte/:top-oekonomen-europa-im-wuergegriff-der-banken/70016009.html; 30. März 2012)

(Jetzt steht es schon in der Financial Times Deutschland. E.S.)

„Nach stundenlangen, zähen Verhandlungen liegt im Tarifstreit für den öffentlichen Dienst eine Lösung auf dem Tisch. Insgesamt **6,3 Prozent mehr Lohn** sollen die rund zwei Millionen Beschäftigten von Bund und Kommunen erhalten. **Der Anstieg erfolgt über zwei Jahre** in drei Stufen.“

(www.tagesschau.de; 31. März 2012)

(Zuerst dachte ich: 6,3 Prozent mehr Lohn – meine Herren! Dann las ich weiter und es wurde klar: Pro Jahr sind es dann doch nur etwa die Hälfte. Aber immerhin. E.S.)

„Kommunen kaufen Tafelsilber zurück. Klamme Gemeinden sind bei der **Rekommunalisierung** vorn. Galt früher der Glaubenssatz, dass private Unternehmen besser wirtschaften, so kaufen heute viele Kommunen ihre Betriebe zurück... Bis vor zehn Jahren noch lautete einer der meistgehörten ökonomischen Glaubenssätze: Privat ist effektiver und günstiger. Heute sagt Manfred Röber, Professor für Verwaltungsmanagement an der Universität Leipzig: „Es wird zunehmend attraktiver, kommunale Dienstleistungen in Eigenregie zu erstellen, da sich die ursprünglichen – mit der Privatisierung von Dienstleistungen verbundenen – **Verheißungen nicht erfüllt** haben.“ Die bekanntesten Beispiele geglückter Rekommunalisierungen bietet die Stadt Bergkamen in Nordrhein-Westfalen. Die übernahm 2006 die Abfallentsorgung wieder in Eigenregie und konnte nicht nur die **Verbrauchsgebühren um fast 30 Prozent reduzieren**, sondern auch die **Qualität verbessern**.“

(www.heute.de/ZDFheute/inhalt/28/0,3672,8505084,00.html; 29. März 2012)

(Wenn der Neoliberalismus offener Irrsinn ist – ja, dann kann's halt nur besser werden. E.S.)

„Steigende Stromkosten. **Eon-Chef fordert Energiezuschüsse für Geringverdiener**.“

(www.ftd.de/finanzen/maerkte/:steigende-stromkosten-eon-chef-fordert-energiezuschuesse-fuer-geringverdiener/70015702.html; 29. März 2012)

(Mit anderen Worten: Eon-Chef fordert Gewinnzuschüsse für Spitzenverdiener. E.S.)

„Zum Abschluss seines Kuba-Besuches ist Papst Benedikt XVI. mit Ex-Staatschef Fidel Castro zusammengekommen. **Castro hatte um das Treffen mit dem Kirchenoberhaupt gebeten**.“

(www.tagesschau.de; 29. März 2012)

(Man nennt es auch Demenz. Beidseitig. E.S.)

„**Zahl der Exekutionen steigt**. Weltweit sinkt die Zahl der Staaten, welche die **Todesstrafe** vollstrecken. Zugleich aber nahm 2011 die Zahl der Hinrichtungen zu. Das geht aus einer am Dienstag veröffentlichten Statistik von Amnesty International hervor. Die meisten Hinrichtungen fanden demnach in China statt, wo unbestätigten Angaben zufolge mehrere tausend Menschen getötet wurden. Damit exekutierte China mehr Menschen als der Rest der Welt. Den zweiten Rang in der Statistik belegt Iran mit mehr als 360 Hinrichtungen, es folgen Saudi-Arabien, Irak und die USA. Die Zahl der offiziell bestätigten Exekutionen außerhalb Chinas beziffert die Menschenrechtsorganisation auf 676. (Damit liegt China – gemessen an der Bevölkerungszahl – weit, weit hinter dem Iran und wohl auch hinter den genannten anderen Staaten. Die Bevölkerung Chinas ist 18 mal größer als die des Irans – was statistisch 6480 Hinrichtungen im Iran entspricht, hätte es wie China 1,35 Mrd. Bewohner. E.S.) Das waren 149 mehr als 2010. Die Zahl der Staaten, die Verurteilte exekutieren, sank laut Statistik von 23 auf 20.“

(www.sueddeutsche.de/S5638b/544272/Zahl-der-Exekutionen-steigt.html; 28. März 2012)

(Mördersysteme. E.S.)

„Rente für Geringverdienerinnen. **Millionen Minijobberinnen droht die Altersarmut. 45 Jahre arbeiten für 140 Euro Rente**: Millionen Frauen müssen befürchten, im Alter arm zu werden – obwohl sie arbeiten. Betroffen sind vor allem Minijobberinnen. Das geht aus einer Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Linken hervor, die der „Süddeutschen Zeitung“ vorliegt. Ohne andere Einkünfte werden die gering verdienenden Frauen im Alter **auf staatliche Hilfe angewiesen** sein.“

(www.sueddeutsche.de/wirtschaft/rente-fuer-geringverdienerinnen-millionen-frauen-droht-altersarmut-1.1320089; 28. März 2012)

(Wenn die rot-grünen Politiker, die diese versicherungsfreien Jobs einführten, und jene schwarz-gelben Politiker, die sie beibehielten, wussten, was sie taten, waren sie Asoziale, wenn nicht, Idioten. Im Zuge der neoliberalen Privatisierung der Gewinne und der Verstaatlichung der Verluste ist aber von Ersterem auszugehen. E.S.)

„**Deutschland hat 2.021.000.000.000 Schulden.**“

(www.tagesschau.de; 27. März 2012)

(Dem entsprechen 2.021.000.000.000 Euro Vermögen bei den vermögenden Gläubigern – in mündelsicheren Papieren. Welch Grauen! E.S.)

„Statistisches Bundesamt legt Zahlen vor. **Fast jeder sechste Deutsche gilt als arm.** Wer weniger als 940 Euro im Monat als Einkommen hat, gilt nach der EU-Definition in Deutschland als arm. Laut Statistischem Bundesamt ist das bei jedem sechsten Bürger der Fall. **Damit ist die Armutgefahr in Deutschland größer als in fast allen Nachbarländern.**“

(www.tagesschau.de; 27. März 2012)

(Deutschland, Deutschland unter allen. E.S.)

„**300.000 Euro für Treffen mit dem britischen Premier.** Erst spenden – dann speisen. Das Ohr der Mächtigen ist teuer – zumindest wenn es um den britischen Premierminister geht. Potenziellen Spendern wurden Abendessen und vertrauliche Gespräche in Aussicht gestellt, wenn sie sich großzügig zeigten. **Cameron räumte inzwischen Treffen ein, will aber keine Namen nennen.**“

(www.tagesschau.de; 26. März 2012)

(Noch so eine Kapitalhure. E.S.)

„Die CDU hat die **Wahl im Saarland** gewonnen. Nach dem vorläufigen amtlichen Ergebnis erzielte sie 35,2 Prozent. Die SPD landete mit 30,6 Prozent auf dem zweiten Platz. Für die Linkspartei votierten 16,1 Prozent. Die Grünen lagen nur 185 Stimmen über der Fünf-Prozent-Hürde. Die FDP scheiterte hingegen deutlich (mit 1,2 Prozent; E.S.), die Piratenpartei triumphierte (mit 7,4 Prozent; E.S.).“

(www.tagesschau.de; 25. März 2012)

(SPD, Linkspartei, Grüne und Piraten hätten zusammen fast 60 Prozent – weit genug für eine soziale, ökologische und an den bürgerlichen Freiheitsrechten orientierte Politik. Wenn es da nur nicht diesen dummen rechten SPD-Spitzenkandidaten gäbe, der sich für eine Koalition mit den Konservativen ausgesprochen hat. E.S.)

„Hohe Selbstmordrate unter US-Veteranen. „Der Krieg verändert dein Gehirn.“ Die Einsätze in Afghanistan und im Irak haben eine ganze Generation junger Amerikaner traumatisiert. Laut einer Studie ist die **Zahl der Selbstmorde innerhalb von vier Jahren um 80 Prozent gestiegen.** Die Nationale Veteranen-Hilfsorganisation kümmert sich deshalb um die Heimkehrer.“

(www.tagesschau.de; 25. März 2012)

(Was interessiert den Imperialisten sein Fußvolk? E.S.)

„DAX-Konzerne schütten **Rekorddividenden** aus. Warmer Geldregen für DAX-Aktionäre: Die im deutschen Leitindex gelisteten Konzerne wollen für das abgelaufene Geschäftsjahr eine Summe auf Rekordniveau an ihre Anteilseigner ausschütten. Insgesamt **27,5 Mrd. Euro** wollen sie auszahlen. Das ergab eine Rechnung der Wirtschaftsprüfer von Ernst & Young.“

(www.ftd.de/unternehmen/handel-dienstleister:/gutes-geschaeftsjahr-dax-konzerne-schuetten-rekorddividenden-aus/70013796.html; 25. März 2012)

(27,5 Mrd. Euro arbeitsfreies Einkommen. Eigentum ist Diebstahl (Pierre-Joseph Proudhon). E.S.)

„**DIHK-Präsident Hans Heinrich Driftmann:** „500.000 Euro für die Bundeskanzlerin.“ **Deutsche Spitzenpolitiker verdienen zu wenig**, findet Kölln-Flocken-Unternehmer Driftmann. Im Interview mit der F.A.Z. **lehnt er eine Obergrenze für Vorstandsgehälter und eine Reichensteuer ab.**“

([www.faz.net/aktuell/wirtschaft/dihk-praesident-hans-heinrich-driftmann-500-000-euro-fuer-die-bundeskanzlerin-11693749.html](http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/dihk-praesident-hans-heinrich-driftmann-500-000-euro-fuer-die-bundeskanzlerin-11693749.html); 23. März 2012)

(Der Ist Halt Kapitalvertreter. E.S.)

„**Deutsche Bank baut Goldspeicher** in Großbritannien.“

([www.tagesschau.de](http://www.tagesschau.de); 21. März 2012)

(Dagobert Ackermann kann's nicht lassen. E.S.)

„Die französische Wirtschaft kriselt: Pro Monat werden in der Industrie etwa 1000 Arbeitsplätze abgebaut. Im Wahlkampf buhlen Präsident Sarkozy und sein Herausforderer Hollande daher mit Versprechen um die Gunst der Arbeiter – wohl wissend, **dass die Staatskasse leer ist.**“

([www.tagesschau.de](http://www.tagesschau.de); 17. März 2012)

(Weil sie unter der Diktatur des Neoliberalismus und des Kapitals leer gemacht wurde zugunsten der Unternehmen und Unternehmer und anderer Spitzenverdiener. E.S.)

„Großverdiener zur Kasse: **75 Prozent Steuern sollen Millionäre in Deutschland zahlen**, wenn es nach dem Fraktionschef der Linkspartei, Oskar Lafontaine, ginge... Kein Millionär werde arm, wenn der Einkommensteuer-Spitzensatz **für jeden Euro über einer Million** bei 75 Prozent liege.“

([www.stern.de/politik/deutschland/einkommenssteuer-bis-zu-75-prozent-lafontaine-will-reiche-kraeftig-zur-kasse-bitten-1800884.html](http://www.stern.de/politik/deutschland/einkommenssteuer-bis-zu-75-prozent-lafontaine-will-reiche-kraeftig-zur-kasse-bitten-1800884.html); 16. März 2012)

(Da würden die Steuerkassen sprudeln wie eine Lafontaine. E.S.)

„**Würfeln würde auch keine schlechteren Ergebnisse hervorbringen**“ – **Thomas Straubhaar**, Chef des Hamburgischen Welt-Wirtschafts-Instituts, kritisiert im Interview mit boerse.ard.de die Arbeit der **Ratingagenturen**. Statt Ereignisse vorherzusehen, liefern sie ihnen „meist nur hinterher“ und seien daher **überflüssig.**“

([www.tagesschau.de](http://www.tagesschau.de); 15. März 2012)

(Der Mann gehörte mal zu den Obereinpeitschern des Neoliberalismus. Nun ja, Alter schützt vor Weisheit nicht. E.S.)

„Investmentbanker packt aus. **Nichts als Kunden-Abzocke bei Goldman Sachs?** Es ist ein Schlag für die Investmentbranche: Der Banker Smith schrieb seine Kündigung quasi per Zeitungskommentar. In der „New York Times“ beschrieb er Interna seines Arbeitgebers Goldman Sachs: **Es gehe nur noch um Kunden-Abzocke.** An der Wall Street kann sich Smith nicht mehr sehen lassen.“

([www.tagesschau.de](http://www.tagesschau.de); 15. März 2012)

(Ging es je um anderes in diesem Gewerbe? E.S.)

„**Hartz-IV-Betrugsfälle gehen deutlich zurück...** In knapp 117.000 Fällen erhielten Hartz-IV-Empfänger zu viel Geld. Die Summe, knapp 60 Millionen Euro, sei gemessen an den 12,3 Milliarden Euro, die die von BA und Kommunen gemeinsam verwalteten Jobcenter allein für Arbeitslosengeld II ausgeben, **aber eher niedrig.** Dies liege nicht zuletzt an der nach wie vor hohen Zahl der Hilfsbedürftigen: Im Februar 2012 erhielten insgesamt 4,5 Millionen erwerbsfähige Menschen Leistungen aus der staatlichen Grundsicherung. „Die Zahlen machen deutlich, dass es gemessen an der Gesamtzahl an

Leistungsberechtigten **nur einen Bruchteil** derer gibt, die bewusst das System ausnutzen wollen“, sagte eine BA-Sprecherin dem Blatt.“

(www.heute.de/ZDFheute/inhalt/12/0,3672,8492204,00.html; 15. März 2012)

(Man vergleiche diesen kleinen Bruchteil mit jenem Teil der – vor allem gut und besser betuchten – Bevölkerung, der sich am Volkssport Steuerhinterziehung beteiligt. Und dann denke man noch an all jene, die eigentlich ein Anrecht auf Hartz-IV hätten, aber aus Unkenntnis oder Scham darauf verzichten, und an jene, die weniger bekommen, als ihnen zusteht, weil ihr Sachbearbeiter, amtlichen und politischen Vorgaben folgend, mit allen Mitteln die bewilligte Zahlungshöhe zu drücken versucht. E.S.)

„Der Internationale Strafgerichtshof in Den Haag hat den **früheren kongolesischen Rebellenführer Lubanga** wegen der Rekrutierung von Kindersoldaten für schuldig erklärt. Noch ist unklar, wie lange er ins Gefängnis muss. **Es ist das erste Urteil des Gerichts seit seiner Gründung vor zehn Jahren.**“

(www.tagesschau.de; 14. März 2012)

(Dass es ehemalige Potentaten oder Rebellenführer aus der sogenannten Dritten Welt zuerst treffen würde, war klar – und nicht etwa Gerhard Schröder oder Joschka Fischer wegen ihrer Mitverantwortung für den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg gegen Serbien im Kosovokrieg 1998-1999. E.S.)

„**Grimme-Preis.** ZDF vier Mal ausgezeichnet. **Öffentlich-Rechtliche gewinnen elf von zwölf Preisen.**“

(www.heute.de; 13. März 2012)

(Öffentliche Kultur, privater Schund. E.S.)

„**Für Kinder ärmerer Eltern oder von Migranten ist es** (wohlgemerkt: bei gleicher Leistung; E.S.) **wesentlich schwieriger aufs Gymnasium zu kommen als für den Nachwuchs von Akademikern.** Das geht aus einer Studie der Bertelsmann-Stiftung hervor.“

(www.tagesschau.de; 12. März 2012)

(Wo sollte die Klassengesellschaft besser einstudiert werden als im Klassenzimmer? E.S.)

„Winfried **Kretschmann** mag Autos: „**Grüne sind immer** (vor allem, wenn’s um den Dienstwagen geht; E.S.) **eine Autofahrerpartei gewesen.**““

(www.focus.de/politik/deutschland/winfried-kretschmann-mag-autos-gruene-sind-immer-eine-autofahrerpartei-gewesen\_aid\_723072.html; 12. März 2012)

(Des Geistes Sparsamkeit tendierte schon immer zum naiven Aussprechen der verdrängten Wahrheit. E.S.)

„**Schweizer lehnen mehr Mindesturlaub ab.**“

(www.tagesschau.de; 12. März 2012)

(Vor allem Rentner und Hausfrauen sollen dagegen gestimmt haben. E.S.)

„Afghanistan: **Merkels Truppenbesuch von Massaker überschattet.**“

(www.faz.net/aktuell/politik/ausland/afghanistan-merkels-truppenbesuch-von-massaker-ueberschattet-11681245.html; 12. März 2012)

(Erst macht sie die Griechen nieder, jetzt die Afghanen. Was für eine Frau! E.S.)

„Internationale Wahlbeobachter sprechen von Unregelmäßigkeiten in jedem dritten Wahllokal, die Opposition protestiert, Bundesregierung und EU üben Kritik – doch **für Altkanzler Schröder bleibt Russlands alter und neuer Präsident Putin ein „lupenreiner“ Demokrat.**“

(www.tagesschau.de; 7. März 2012)

(Zwei lupenreine Demokraten und mindestens ein lupenreines Arschloch unter sich. E.S.)

„Schäuble will Wehrsold und **Bufdi-Bezüge besteuern.**“

(www.heute.de; 7. März 2012)

(Ein Bufdi bekommt ein monatliches Taschengeld von maximal 336 Euro. Was bei diesen armen Schweinen zu holen ist, würde eine auch nur 0,01-prozentige Erhöhung des Spitzensteuersatzes wahrscheinlich schon wett machen. Aber seine Auftraggeber höher zu besteuern, unterlässt das politische Personal des Kapitals natürlich. E.S.)

„**Neben Ehrensold auch Büro für Wulff geplant.**“

(www.tagesschau.de; 5. März 2012)

(Mit Vorzimmerdame in Strapsen. E.S.)

„Nach der Leiharbeit haben Unternehmen einen neuen Weg gefunden, **Löhne zu drücken**. Mit Werkverträgen kaufen sie nicht mehr Arbeitskräfte, sondern Dienstleistungen ein. Diese werden als Sachausgaben verbucht und oft schlecht bezahlt. **Die Gewerkschaften laufen Sturm.**“

(www.tagesschau.de; 29. Februar 2012)

(Wenn sie das mal täten. E.S.)

„Unerbittliche Kämpferin gegen Nazi-Unrecht. Bei der **Jagd nach Nazi-Verbrechern** war sie nicht immer dem Gesetz treu. **Beate Klarsfeld** schreckte auch vor einer Entführung nicht zurück. Vielen ist sie bekannt, weil sie Bundeskanzler Kiesinger ohrfeigte. Im Ausland wurde sie vielfach geehrt, **das Bundesverdienstkreuz blieb ihr jedoch verwehrt.**“

(www.tagesschau.de; 28. Februar 2012)

(Keine höhere Ehre könnte ihr zuteil werden. E.S.)

„**Rekordprämien in Automobilindustrie. Jetzt kassiert die Arbeiterklasse.**“

(www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/automobilindustrie/rekordpraemien-in-automobilindustrie-jetzt-kassiert-die-arbeiterklasse-11662590.html; 22. Februar 2012)

(Die FAZ, das Zentralorgan der kapitalistischen Klassengesellschaft in Deutschland, spricht, meines Wissens, erstmals offen aus, dass wir in einer Klassengesellschaft leben. E.S.)

„**Geheimdienste überwachten mehr als 37 Millionen E-Mails.** Bombe, Rakete, Atom: Die deutschen Geheimdienste haben im Jahr 2010 offenbar **fünf Mal so viele E-Mails überprüft wie im Vorjahr**. In das Fahndungsraster fielen alle Nachrichten, in denen verdächtige Schlagwörter vorkamen. Trotz der intensiven Überwachung stießen die Geheimdienstler nur in 0,0006 Prozent der Fälle auf brauchbare Hinweise.“

(www.sueddeutsche.de/digital/datenschutz-geheimdienste-ueberwachten-mehr-als-millionen-e-mails-1.1293275; 25. Februar 2012)

(Wir leben in einem Überwachungsstaat. Gemessen am Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis, das in Artikel 10 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland als Grundrecht kodifiziert ist, sind die Geheimdienstler und die Politiker, die sie gewähren lassen, Verfassungsfeinde und Feinde der Freiheit. Artikel 10 (2) lässt „Beschränkungen“ des Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnisses zum „Schutze der freiheitlichen demokratischen Grundordnung oder des Bestandes oder der Sicherung des Bundes oder eines Landes“ zu, die „dem Betroffenen nicht mitgeteilt“ werden müssen. Es ist also eindeutig von einzelnen Personen die Rede, deren Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis aufgehoben werden darf. Massenhafte Überwachung eines ganzen Volkes ist massenhafter Verfassungsbruch – von Geheimdiensten, daran sei erinnert, deren vornehmste selbst gewählte Aufgabe in den letzten Jahren es war, rechtsextreme Gewalttäter und Mörder zu protegiere und zu finanzieren. Die Finanzierung faschistischer Organisationen, etwa der NPD, hält über die Finanzierung unzähliger V-Männer bis heute an. E.S.)

„**Offiziell sind in Deutschland seit der Wende 58 Menschen von Nazis ermordet worden.** Allerdings könnte die tatsächliche Zahl wesentlich höher liegen – verschiedene Medien kommen bei eigenen Recherchen auf **mindestens 148 Mordfälle**. Was ist mit diesen weiteren Opfern? Die Politik hat sie offenbar einfach vergessen.“

(www.tagesschau.de; 23. Februar 2012)

(Und hier, nur zur kleinen Erinnerung, die Zahl der Menschen, die in Deutschland seit der Wende durch sogenannte Linksterroristen ums Leben gekommen sind: null. E.S.)

„Ursprünglich wollte Griechenland seine Neuverschuldung in diesem Jahr auf 5,4 Prozent drücken. Dieses Ziel werde deutlich verfehlt, teilte das Parlament mit. Es rechnet mit einem Defizit von 6,7 Prozent. **Auch neue Schätzungen zur Konjunktur fallen düster aus. Das spüren die deutschen Exporteure.**“

(www.tagesschau.de; 22. Februar 2012)

(Köstlich, wunderbar, fantastisch! Der Irrsinn fällt auf die Initiatoren des Irrsinns zurück! Okay, das politische Personal der deutschen Exporteure wird auch daraus nichts lernen, neoliberal verseucht, wie des Personals wie seiner Auftraggeber Hirne sind. E.S.)

„**Auf Druck der EU verbietet Griechenland Tarifverhandlungen.**“

(www.badische-zeitung.de/nachrichten/wirtschaft/athen-verbietet-tarifverhandlungen--56020323.html; 20. Februar 2012)

(Volksabstimmung? Tarifverhandlungen? Das kann das politische Personal der Finanzmärkte nicht zulassen. So sieht sie aus, die Diktatur des Kapitals und des Neoliberalismus. E.S.)

„**Suche nach Wulff-Nachfolger. Die Reihen lichten sich.**“

(www.tagesschau.de; 19. Februar 2012)

(Nachdem mich 24 Stunden keiner gefragt hat, will ich jetzt auch nicht mehr – obwohl ich die Traumbesetzung wäre: Mich hat noch nie ein reicher Geschäftsmann in einen pompösen Urlaub eingeladen, mir Flüge bezahlt oder mir Autos gesponsort. Ich bin noch nie bestochen worden! Aber womöglich ist genau das mein Fehler. E.S.)

„Finanzminister Schäuble erhöht das Tempo: Er will Schulden schneller abbauen und plant dafür weitere **Einsparungen**, etwa bei Zuschüssen an **Sozialkassen.**“

(www.tagesschau.de; 18. Februar 2012)

(Es ist schon fast langweilig. Diese Neoliberalen reagieren einfach wie biochemische Maschinen. Das neoliberale Programm und kein anderes ist intus, die Aktionen und Reaktionen kommen reflexartig, vorhersagbar, stereotyp. Wie bei Maschinen eben. E.S.)

„**Niederländischer Prinz von Lawine verschüttet.**“

(www.tagesschau.de; 18. Februar 2012)

(Vertreter der Ständegesellschaft sollte man in ihrem Stande und Zustande belassen. E.S.)

(Nachtrag am 24. Februar 2012: Wie ich heute las, wird der Mann wohl Zeit seines restlichen körperlichen Lebens im Koma verbleiben. Das tut mir sehr leid für diesen Menschen. Vor diesem Hintergrund verbietet sich eigentlich jeder Spott. Weil ich meinen vorstehenden sarkastischen Kommentar in einer Informationssituation schrieb, die eine völlig andere war, und weil ich ihn – samt Meldung – nicht einfach im Nachhinein klammheimlich und feige löschen möchte, sei er durch diesen Nachtrag, so hoffe ich zumindest, hinreichend relativiert. E.S.)

„**Stromnetz wegen Zockerei vor dem Kollaps?** Das Stromnetz in Deutschland stand Anfang Februar kurz vor dem Zusammenbruch. Schuld daran waren womöglich Energiehändler, die **aus Profitgier mit Notfallreserven gezockt** haben. Diesem Verdacht geht die Bundesnetzagentur nach. Ein Brief der Agentur liest sich dramatisch.“

(www.tagesschau.de; 16. Februar 2012)

(In den Lehrbüchern sucht man so etwas unter der Rubrik *Effizienz freier Märkte* vergeblich. E.S.)

„**Ganz Griechenland muss sparen – nur an der Armee sind bislang alle Sparpakete vorbeimarschiert.** Die Rüstungsausgaben sind hoch, Verträge wollen eingehalten werden – auch mit **deutschen** Lieferanten. Ein willkommenes **Geschäft, an dem die Bundesregierung festhalten will.**“

(www.tagesschau.de; 16. Februar 2012)

(Griechische Lohnempfänger und Rentner müssen bluten für deutsche Profite. Das Mördergerät ist zerstörerisch schon vor seinem direkten Einsatz. E.S.)

„**Kritik an Schrumpfkur bei der Bundeswehr. Tausende Soldaten sollen gehen – aber wohin?**“

(www.heute.de; 15. Februar 2012)

(Von der Maas bis an die Memel, von der Etsch bis an den Belt. Oder war etwas anderes gemeint? E.S.)

„**US-Sängerin gestorben. Abschied von Whitney Houston.**“

(www.heute.de; 12. Februar 2012)

(Würde man die Welt nach ihrer Stimme formen, sie wäre schön und voller Kraft und voller Ekstase. E.S.)

„**Bundesarbeitsministerin von der Leyen setzt sich für spürbare Lohnerhöhungen ein. Jahrelang hätten die Deutschen fleißig gearbeitet und sich beim Lohn zurückgehalten, die Wirtschaft habe Gewinne gemacht – nun müssten die Arbeitnehmer an dem Plus beteiligt werden.**“

(www.tagesschau.de; 11. Februar 2012)

(Hat sie eine Sonntagsrede gehalten? Nein, heute ist Samstag. Ich muss also noch mal in mich gehen, um herauszufinden, warum diese CDU-Menschin plötzlich Dinge sagt, die so wahr und vernünftig sind, dass ich sie zur Gänze fett hervorheben musste – was in dieser Chronik nur ganz selten vorkommt. E.S.)

„**Trotz Fukushima. USA bauen nach 30 Jahren Pause neue Atomreaktoren.** Grünes Licht für die ersten neuen Atomreaktoren in den USA seit Jahrzehnten: Die Atomaufsichtsbehörde erteilt die Genehmigung für den Bau von zwei Reaktoren im Bundesstaat Georgia – **trotz der abweichenden Meinung ihres Leiters.**“

(www.tagesschau.de; 10. Februar 2012)

(Und auch trotz meiner abweichenden Meinung. E.S.)

„**Jeder zwölfte Leiharbeiter bekommt Arbeitslosengeld II.**“

(www.tagesschau.de; 9. Februar 2012)

(Bei jedem zwölften Leiharbeiter finanziert der Staat die doppelte Ausbeutung des Leiharbeiters und die Profite der Entleihfirma wie der entleihenden Firma mit. E.S.)

„**Kasachstan wird als Handelspartner immer wichtiger – vor allem wegen der Seltenen Erden, die bei der Handy-Produktion verwendet werden. Kasachstans autoritär regierender Präsident Nasarbajew und Kanzlerin Merkel haben eine Rohstoffpartnerschaft unterzeichnet – zum Entsetzen von Menschenrechtlern.**“

(www.tagesschau.de; 8. Februar 2012)

(Menschenrechte und Demokratie – in seltenen Erden verscharrt. Das Merkel ich mir. E.S.)

„**BGH kippt Bewährungsstrafe für schwere Steuerbetrüger.**“

(www.tagesschau.de; 8. Februar 2012)

(Für leichte Betrüger bei schwerem Steuerbetrug nicht? E.S.)

„**Merkel unterstützt Frankreichs Präsidenten. Die Kanzlerin – Wahlkämpferin für Sarkozy.**“

(www.tagesschau.de; 6. Februar 2012)

(Wunderbar, er wir haushoch verlieren! E.S.)

„**Beginn der 48. Sicherheitskonferenz. Deutschland soll wieder stärker führen** (wie immer in den Abgrund; E.S.).“

(www.tagesschau.de; 3. Februar 2012)  
(Wenn das der Führer wüsste! E.S.)

„Beginn der 48. Sicherheitskonferenz. **Deutschlands neue Rolle in der Welt.**“

(www.tagesschau.de; 3. Februar 2012)  
(Vielleicht einfach mal das Maul halten! E.S.)

„**OECD... Jeder fünfte Arbeitnehmer leidet unter psychischen Erkrankungen.** Drei Viertel der Betroffenen geben an, dieser Zustand beeinträchtigt ihre Produktivität und das Arbeitsklima. **Zwischen einem Drittel und der Hälfte aller neuen Invaliditätsansprüche sind mittlerweile auf psychische Krankheiten zurückzuführen.** Wachsende **Jobunsicherheit** und **Druck am Arbeitsplatz** könnten dazu beitragen, dass sich diese Entwicklung in den kommenden Jahren noch **verschärft.**“

(OECD Berlin Centre, E-Mail-Newsletter, 2. Februar 2012)  
(Die OECD gehört normalerweise zu den Obereinpeitschern des Neoliberalismus – höher, weiter, schneller, noch mehr, noch mehr, noch mehr. Was man damit anrichtet bei den Menschen, die dieses System ertragen müssen, aber immer weniger können, wird zumindest gelegentlich auch vermerkt. E.S.)

„**Schröder-Köpfs Landtagskandidatur scheitert an der SPD-Basis.**“

(www.tagesschau.de; 31. Januar 2012)  
(Was gibt es besseres als Basisdemokratie! E.S.)

„**Sondergipfel in Brüssel. Sparen, Wachstum, Arbeitsplätze schaffen.**“

(www.heute.de; 30. Januar 2012)  
(Sparen, also kein Wachstum, also keine Arbeitsplätze schaffen. Sonderlicher Gipfel in Brüssel. E.S.)

„**Neue Vorwürfe gegen Bundespräsidenten. Wulff verschwieg Beziehung zu Geerkens.** Bundespräsident Wulff hatte tiefere geschäftliche Beziehungen zu Egon Geerkens als bislang eingeräumt. Nach Recherchen von *tagesschau.de* war der Osnabrücker Geschäftsmann Mandant und Vermieter einer Rechtsanwaltskanzlei, für die Wulff über Jahre tätig war. Staatsrechtler werfen Wulff nach diesen neuen Informationen Verfassungsbruch vor.“

(www.tagesschau.de; 30. Januar 2012)  
(Scheunemann verschweigt nicht seine Beziehung zu dem Gedanken, dass dieser Bundespräsident einer zum in die Tonne treten ist. E.S.)

„**Dobrindt fordert stärkere Beobachtung. CSU will Linke-Abgeordnete noch stärker überwachen.** Die umstrittene Überwachung von Bundestagsabgeordneten der Linkspartei soll nach Ansicht des CSU-Generalsekretärs noch ausgebaut werden: Es wäre richtig, alle 76 Abgeordneten durch den Verfassungsschutz beobachten zu lassen, sagte Dobrindt in der ARD. **Auch ein Parteiverbot sei möglich.**“

(www.heute.de; 30. Januar 2012)  
(Der Mann gehört in die Geschlossene. Umgehend. E.S.)

„**Aufseher** (die man früher Blockwarts nannte; E.S.) **für Griechenland? Berlin: Geduld mit Athen am Ende.**“

(www.heute.de; 30. Januar 2012)  
(Ab sofort wird zurückgeschossen. E.S.)

„**Frankreich führt Finanztransaktionssteuer ein.** Als erstes Land der Euro-Zone will Frankreich eine Finanztransaktionssteuer erheben. **Die Steuer von 0,1 Prozent...**“

(www.tagesschau.de; 30. Januar 2012)

(Ich höre es! Eindeutig! Ich höre es! Den Spekulanten klappern die Zähne vor Angst! E.S.)

„**Berlin will Kontrolle über Athens Etat.**“

(www.morgenpost.de/printarchiv/politik/article1893252/Berlin-will-Kontrolle-ueber-Athens-Etat.html; 29. Januar 2012)

(Und morgen die ganze Welt. E.S.)

„**Marina Weisband** war eines der wenigen bekannten Gesichter der **Piratenpartei**. Nun legt die Polit-Aufsteigerin eine Pause ein. Sie erzählt, dass sie in **Hass-Mails antisemitisch beleidigt wurde.**“

(www.focus.de/politik/deutschland/marina-weisband-legt-politik-pause-ein-ober-piratin-erhielt-judenfeindliche-hass-mails\_aid\_708159.html; 29. Januar 2012)

(Politik in Deutschland. E.S.)

„**Verfassungsschutz. Linke: Halbe Fraktion unter Beobachtung.**“

(www.tagesschau.de; 29. Januar 2012)

(Scheunemann: Ganzen Verfassungsschutz abschaffen. E.S.)

„40 Jahre ist es her, dass SPD-Kanzler Brandt den **Radikalenerlass** verabschiedete. Der „Gesinnungs-TÜV“ war eine Reaktion auf die Entstehung linker radikaler und terroristischer Gruppen. Später sprach Brandt von einem **Fehler**. Mehr als 3,5 Millionen Menschen wurden überprüft. 1500 Beamte erhielten Berufsverbot.“

(www.tagesschau.de; 29. Januar 2012)

(Mehr als 3.501.500 Fehler. E.S.)

„**Wahlkampfspenden in den USA. Wer zahlt, gewinnt.** Bei seiner Rede zur Lage der Nation sprach sich US-Präsident Obama erneut gegen den politischen Einfluss großer Wahlkampfspender aus. Jeder Bürger solle die gleichen Chancen haben. Doch auch Obamas Regierung belohnt Großspender – sogar mit hochrangigen Posten.“

(www.tagesschau.de; 28. Januar 2012)

(Die neueste Neuigkeit aus einem altbekannten Scheißsystem. E.S.)

„**Portugal bleibt trotz** (besser gesagt: wegen; E.S.) **Reformen in der Krise...** Neben Griechenland ist Portugal eines der Sorgenkinder der Eurozone. **Doch obwohl** (nein: weil; E.S.) **die Regierung beherzt Reformen anpackt, bleibt Portugal in der Krise. Die Regierung spare das Land kaputt** (genau; E.S.), meinen viele (Denkfähige; E.S.) in der Bevölkerung. Die Löhne sind niedrig, die Lebenshaltungskosten steigen.“

(www.tagesschau.de; 28. Januar 2012)

(Haben Sie meine Kommentare oben in Klammern etwa nicht gelesen? Was soll ich denn jetzt noch schreiben? E.S.)

„**16 Kilo Kokain bei der UNO gefunden.**“

(www.heute.de; 27. Januar 2012)

(United Narcotics Organization. E.S.)

„**Afghanistan: Krimiserie soll Image der Polizei aufpolieren.**“

(www.tagesschau.de; 27. Januar 2012)

(Tatort. E.S.)

„**Absurder Wahlkampf. Gingrich will US-Kolonie auf dem Mond gründen.**“

(www.tagesschau.de; 27. Januar 2012)

(Wunderbar! Dann sind wir ihn los! E.S.)

„**Verbraucher ignorieren die Krise.** Griechenland steht am Rande der Pleite, die Euro-Zone vor dem Kollaps – nur die deutschen Verbraucher lassen sich nicht beirren. Ihre Stimmung hellt sich zum Jahresbeginn **überraschend** auf. Der Konsumklimaindex steigt so hoch wie seit fast einem Jahr nicht mehr.“

(www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/0,1518,811478,00.html; 26. Januar 2012)

(Die Verbraucher sind halt mal wieder schlauer als alle vorgeblichen und deswegen mal wieder überraschten Wirtschaftsexperten. Solange in Deutschland die Löhne und Sozialeinkommen nicht gekürzt werden – wie in Griechenland, Italien oder Spanien –, besteht für Konsumenten kein vernünftiger Grund, das Geld, das sie bekommen, nicht auch auszugeben. Genau das zeigt übrigens, wie man eine Wirtschaftskrise überwinden – oder eben, umgekehrt, erzeugen kann. Kaputtsparpolitik führt immer und überall zur Wirtschaftskrise, Steigerungen der Löhne und Sozialeinkommen entsprechend des Wachstums der Produktivität hingegen immer und überall zu Wirtschaftswachstum. E.S.)

„**Neonazi-Morde: Razzia bei mutmaßlichen Neonazi-Terrorhelfern.**“

(www.tagesschau.de; 26. Januar 2012)

(Echt? Bei den Verfassungsschutzämtern des Bundes und der Länder wurden Razzien durchgeführt? Unglaublich! E.S.)

„**Altruistische Ratten. Ratten zeigen so etwas wie Mitgefühl: Sie befreien gefangene Artgenossen aus einem Käfig, selbst wenn sie sich dadurch um eine größere Portion Schokolade bringen.** Das haben Wissenschaftler um Inbal Ben-Ami Bartal von der University of Chicago (USA) beobachtet. Sie deuten das Verhalten der Tiere als Ausdruck von Empathie. Je zwei Ratten waren an diesen Experimenten beteiligt. Das frei laufende Tier hatte die Möglichkeit, die Tür eines Käfigs zu öffnen und dadurch einen gefangenen Artgenossen frei zu lassen. Anfangs umkreisten die freien Ratten den Käfig, attackierten ihn und nahmen Kontakt mit den darin Eingesperrten auf. Nach durchschnittlich sieben Tagen hatten sie gelernt, die Tür zu öffnen, und taten es von da an zielgerichtet. War der Käfig jedoch leer oder enthielt er eine Spielzeugratte, beachteten die Tiere ihn nicht weiter. Und wurden sie vor die Wahl gestellt, ihren Artgenossen zu befreien oder einen Käfig zu öffnen, in dem Schokolade bereitlag, **taten sie beides und teilten die Süßigkeit mit den ehemaligen Gefangenen.** Dieses Verhalten lässt sich nicht damit begründen, dass die Ratten lediglich die Alarmrufe ihrer gefangenen Artgenossen abstellen wollten: Dazu kamen die Rufe zu selten. Reine Neugier scheidet als Motiv auch aus, da die Ratten mehr als einen Monat lang – bis zum Ende der Versuche – bei ihrem Verhalten blieben. Und dass die Tiere den Käfig zufällig geöffnet hatten, ist ebenso unwahrscheinlich, denn sie handelten im Lauf der Versuche immer schneller und zielgerichteter und zeigten sich immer weniger überrascht vom Ergebnis ihrer Aktion. Es war auch nicht die Aussicht auf sozialen Kontakt, die die Nager zur Befreiungsaktion veranlasste: Die Tiere erlösten ihre Gefährten selbst dann, wenn sie anschließend jedes Mal von ihnen getrennt wurden. **Somit bleibt als plausible Erklärung nur, dass die Ratten mit ihrem Verhalten das Leid der Gefangenen beenden wollten.**“

(Spektrum der Wissenschaft, Nr. 2/2012, S.10.)

(Wenn Sie dieses Verhalten von Ratten, also Wesen, die wir normalerweise mit Gift verfolgen oder als Versuchstiere missbrauchen, vergleichen mit jenem des *Homo oeconomicus*, diesem raffgierigen, geizigen, asozialen Charakterschwein, das die wirtschaftswissenschaftlichen Vertreter der dümmsten Theorie aller Zeiten, jener von der segensreichen Wirkung vollständiger Märkte und eines entfesselten Kapitalismus, zur anthropologischen Grundlage ihres Theorie genannten Ausdrucks, nein: zerebralen Auswurfs moralischer und intellektueller Degeneration gemacht haben, dann können Sie, liebe Leserinnen und Leser, womöglich meine tiefe Verachtung für dieses Gesindel nachvollziehen, das seit Jahrzehnten die sogenannten Eliten in Ökonomie, Politik und Medien ausbildet und zu Hampelmännern und -frauen des Kapitals, also zu getreuen Abbildern des *Homo oeconomicus* heranzüchtet, deren Wirken zu dem ganzen neoli-

beralen Irrsinn geführt hat, den wir seit Jahrzehnten erleben müssen samt seiner menschlich, sozial und ökologisch verheerenden Folgen. E.S.)

„**König** übernimmt Chefposten der Finanzaufsicht BaFin.“

(www.tagesschau.de; 25. Januar 2012)

(Wenn das der Kaiser wüsste! E.S.)

„Rechtsfragen rund um die **Causa Wulff. Wie immun ist der Bundespräsident?**“

(www.tagesschau.de; 24. Januar 2012)

(Vollständig! Resistent gegen jede Einsicht! Unempfindlich gegen jede Kritik! Unfähig zu jeder Selbstkritik! Immun gegen jedes Immunitätsaufhebungsverfahren! E.S.)

„**Justizministerin Leutheusser-Schnarrenberger hat die Überwachung von Abgeordneten der Linkspartei durch den Verfassungsschutz scharf kritisiert.** Dies wäre unerträglich, sagte sie der „Süddeutschen Zeitung“.“

(www.tagesschau.de; 24. Januar 2012)

(Gäbe es mehr von ihrer Sorte in der FDP und nicht nur diese Hampelmänner des Kapitals Rösler, Westerwelle & Co., diese Partei würde ihren eigentlichen Namen, Freie Demokratische Partei, wieder verdienen und Wahlergebnisse haben, die Fast Drei Prozent weit übersteigen würden. Und in Richtung Verfassungsschutz sei gesagt: Dort müssen Horden politikanalytischer Vollidioten sitzen. Wer diese braven Männlein und Weiblein, die für Die Linke im Bundestag sitzen, als Verfassungsfeinde halluziniert, der ist nicht nur auf dem rechten Auge blind, sondern dem hat der braune Dreck vollends das Hirn verkleistert und die Wahrnehmungs- und Denkfähigkeit genommen. E.S.)

„**Arbeitslosigkeit in Europa auf historischem Höchststand.** In Deutschland sinkt die Zahl der Arbeitslosen – doch damit steht die Bundesrepublik in Europa ziemlich allein da. Nach Angaben der Internationalen Arbeitsorganisation ILO sind in der EU mehr Menschen ohne Job als jemals zuvor. Weltweit blieb die Arbeitslosenquote dagegen stabil.“

(www.tagesschau.de; 24. Januar 2012)

(Europa im Würgegriff neoliberaler Kaputtsparpolitik, aufgeherrscht von EU-Hegemon Deutschland, das diese Kaputtsparpolitik, verglichen mit Griechenland, Italien, Spanien, Frankreich oder England, selbst am wenigsten betreibt – mit logischem Ergebnis. E.S.)

„**Commerzbank. 100 Banker klagen wegen gekürzter Boni. 50 Millionen Euro** wollen ehemalige Investmentbanker der früheren Commerzbank-Tochter Dresdner Kleinwort vor Gericht erstreiten. Die mit Steuergeldern unterstützte Bank wehrt sich mit allen Mitteln... **Commerzbank bekam sechs Milliarden Euro vom Steuerzahler.**“

(www.focus.de/finanzen/news/unternehmen/commerzbank-100-banker-klagen-wegen-gekuerzter-boni\_aid\_705262.html; 22. Januar 2012)

(Wenn es nach mir ginge, würden diese 100 Banker durchaus vom Steuerzahler versorgt werden – aber nur in Form von zehn Jahren Vollpension in einer Einzelhaftzelle. E.S.)

„**Etwa 100.000 Ungarn haben sich in Budapest demonstrativ hinter Ministerpräsident Orbán gestellt.** Sie zogen mit Transparenten und Fahnen durch die Straßen. Orbán streitet mit der EU-Kommission darüber, ob die neue Verfassung **gegen Demokratieprinzipien** der EU verstößt.“

(www.tagesschau.de; 22. Januar 2012)

(100.000 reaktionäre Idioten. E.S.)

„Das Versagen auf der „Costa Concordia“ hatte **System.** Auch wenn die Reederei versucht, alle Schuld auf den Kapitän zu schieben, mitverantwortlich ist sie auf jeden Fall: Nicht nur der Kapitän war eine Fehlbesetzung, auch das **Personal aus Billiglohnländern war schlecht geschult.**“

(www.tagesschau.de; 21. Januar 2012)

(Man nennt dieses System Neoliberalismus, um nicht zu sagen: Kapitalismus. E.S.)

„Bundesagentur: **Zahl der Leiharbeiter so hoch wie nie. Anstieg von 13 Prozent.** In Deutschland verdienen immer mehr Menschen ihren Lebensunterhalt als Leiharbeiter. Ihre Zahl erreichte 2011 mit einer knappen Million ein Rekordhoch. Ein Drittel von ihnen ist als **Hilfspersonal** beschäftigt.“

(www.heute.de/ZDFheute/inhalt/1/0,3672,8461569,00.html; 20. Januar 2012)

(Jeder Arbeiter hat einen Ausbeuter, dem er die Gewinne erwirtschaftet. Ein Leiharbeiter hat zwei. E.S.)

„**Hacker greifen nach Aus für Daten-Plattform FBI an.** US-Behörden machen Megaupload dicht – Deutsche verhaftet. Kurz nach dem Netz-Protest gegen neue US-Internetgesetze haben US-Behörden die Datenaustausch-Plattform Megaupload dicht gemacht. Die Betreiber wurden festgenommen, darunter auch Deutsche. Hacker schworen Rache – **kurz darauf war die FBI-Website offline.**“

(www.heute.de/ZDFheute/inhalt/7/0,3672,8461511,00.html; 20. Januar 2012)

(Liebe Hacker, könntet ihr nicht vielleicht auch das Pentagon offline schalten? E.S.)

„**Stasi fälschte West-Pässe** für Doppelgänger.“

(www.tagesschau.de; 20. Januar 2012)

(Echt? So was machen Geheimdienste? Heilandzack! E.S.)

„Die Aufregung um die **S&P-Herabstufungen** scheint die Anleger weiter kalt zu lassen: Frankreich und Spanien haben problemlos mehrjährige Staatsanleihen am Markt platziert. In beiden Fällen gingen die Zinsen außerdem klar zurück. Gestern hatte schon der EFSF einen Erfolg gemeldet.“

(www.tagesschau.de; 19. Januar 2012)

(Wie gesagt: Rating kommt von raten, Standard & Poor's von gewöhnlich und arm. E.S.)

„**Hedgefonds sehen ein Recht auf Rendite.** Weil sie wegen des Schuldenschnitts für Griechenland Verluste einfahren, wollen US-Hedgefonds angeblich eine Klage einreichen – **und zwar beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte.**“

(www.heute.de; 19. Januar 2012)

(Das Urteil wird auf Einweisung in die Irrenanstalt lauten. E.S.)

„Studie: **Minijobs führen in Niedriglohnfalle...** Minijobs taugen nicht als Ausweg aus der Arbeitslosigkeit. In den meisten Fällen führen sie direkt in die Niedriglohnfalle. Das jedenfalls haben **Wissenschaftler** jetzt herausgefunden. Sie bezeichnen die Minijobs als „**arbeitsmarktpolitischen Irrweg**“.“

(www.heute.de; 19. Januar 2012)

(Werte Wissenschaftler, das ist kein Irrweg, sondern eine zielgenaue Punktlandung, da die Ausweitung des Niedriglohnsektors eine politisch gewollte ist. E.S.)

„**Schiffsunglück in Italien.** Zahl der „Costa Concordia“-Toten steigt auf elf.“

(www.tagesschau.de; 17. Januar 2012)

(Was für ein Glück ist dieses Schiffsunglück für unseren Herren Präsidenten Wulff! Es hat ihn havarieartig aus den Schlagzeilen geworfen und in den dunklen Meeresgrund des Vergessens versenkt! E.S.)

„**Muhammad Ali feiert Geburtstag. Eine Box-Legende wird 70.** Großartiger Boxer, politischer Aktivist – und auch Angeber: Der legendäre Muhammad Ali wird 70. Der Boxer, der schon mit 22 – und offenbar zu Recht – als Boxweltmeister sagte: „Ich bin

der Größe“, zeigte auch mit politischem Engagement Größe. In den vergangenen Jahren galt sein Kampf vor allem dem Parkinson-Syndrom.“

(www.tagesschau.de; 17. Januar 2012)

(Ich kann mich an zwei Anlässe erinnern, dass wir als Kinder auch nachts fernsehen durften: bei der Mondlandung und bei Kämpfen von Muhammad Ali. Eigentlich bin ich ja strikter Gewaltgegner – aber wer Muhammad Ali in seinen besten Kämpfen gesehen hat, begreift, dass selbst gewaltsame (und zudem dem Gegner nicht aufgezwungene) Auseinandersetzungen dem „Prozess der Zivilisation“ (Norbert Elias) unterworfen werden können – von Alis politischem Engagement gar nicht zu reden. Und so verneige ich mich an diesem Tag vor dem Größten. E.S.)

„**S&P entzieht Rettungsschirm EFSF Bestnote.** Die Ratingagentur Standard & Poor’s hat die Kreditwürdigkeit des Euro-Rettungsschirms EFSF herabgestuft. S&P senkte das Rating von der Bestnote „AAA“ auf „AA+“. Dieser Schritt war nach der Abstufung mehrerer Euroländer, darunter Frankreichs, erwartet worden.“

(www.tagesschau.de; 16. Januar 2012)

(Nur zur Erinnerung für Denkfähige: Die EU, die hinter dem Euro-Rettungsschirm steht, ist die größte Wirtschaftsmacht der Welt. Das BIP der EU ist um über zwei Billionen Euro größer als das der USA. E.S.)

„**Westerwelle ermuntert Griechen zu neuen Reformen.**“

(www.tagesschau.de; 16. Januar 2012)

(Die alten Reformen, sprich Kaputtspargprogramme, waren ja auch so erfolgreich. Das griechische BIP entwickelte sich in den letzten drei Jahren wie folgt: 2009 minus 3,3 Prozent, 2010 minus 3,5 Prozent und 2011 minus 5,5 Prozent. Wenn das kein Erfolg neoliberaler Reformen ist! Man könnte auch von einer wachstumspolitischen Westerwelle rückwärts sprechen. E.S.)

„**Rösler will Förderung für Solarenergie kürzen.**“

(www.tagesschau.de; 16. Januar 2012)

(Er lag wohl zu lange in der Sonne – hätte ich fast gesagt, wär’s nicht Januar. E.S.)

„In der **Ex-Sowjetrepublik Kasachstan** hat die vorgezogene Parlamentswahl begonnen. Die Partei des **autoritär regierenden Staatschefs Nasarbajew**, Nur Otan, rechnet erneut mit einem haushohen Sieg. **Oppositionsparteien**, die ein solches Ergebnis hätten gefährden können, wurden vom Urnengang **ausgeschlossen.**“

(www.tagesschau.de; 15. Januar 2012)

(Wenn der sogenannte realexistierende Sozialismus, der mit einem wahren, demokratischen, humanen, die Ideale der Aufklärung materialisierenden Sozialismus so viel zu tun hatte wie eine geschlossene Besserungsanstalt mit einem Wellness Resort, seinen Untergang verdient hat, dann deswegen, weil er fast durch die Reihe solche autoritären Regimes hinterlassen hat – autoritäres Regime, das er selbst war, getragen von autoritär herangezüchteten Horden von autoritären, obrigkeitgläubigen Zwangsneurotikern, Mitläufern und Duckmäusern. Um es auch an dieser Stelle zu wiederholen: Der emanzipierte, aufgeklärte, humane, sozial und demokratisch orientierte Mensch ist ebenso Voraussetzung eines wahren, demokratischen, humanen, die Ideale der Aufklärung materialisierenden Sozialismus wie sein Ziel. E.S.)

„**China verwarnt S&P.** Das Vorgehen der US-Bonitätsprüfer in Europa erregt das Missfallen der Chinesen: **Peking empfindet die S&P-Urteile als gefährliche Belastung.**“

(www.n-tv.de/wirtschaft/China-verwarnt-S-P-article5214576.html; 15. Januar 2012)

(Ich auch. E.S.)

„Trotz des Widerstands der FDP besteht **Unions-Fraktionschef Volker Kauder** auf der raschen **Einführung der Finanztransaktionssteuer** in der Euro-Zone. „Wir können uns in einer Sache, die wir wirklich für **richtig** und **notwendig** halten, nicht von einem Land abhängig machen“, sagte er den „Kieler Nachrichten“ vom Samstag zum

Widerstand Großbritanniens gegen eine europaweit erhobene Finanztransaktionssteuer. „Deshalb muss jetzt die Einführung in der Euro-Zone angestrebt werden.“ Er sei sicher, dass auch Nicht-Euro-Staaten wie Polen mitmachen würden. Der Handel mit Finanzprodukten müsse **entschleunigt** werden.“

(<http://de.reuters.com/article/topNews/idDEBEE80D01T20120114>; 14. Januar 2012)

(Besser späte Einsicht als keine Einsicht. E.S.)

„Der iPhone-Hersteller **Apple** gibt erstmals **schlechte Arbeitsbedingungen** bei den Zulieferern zu. Bislang hatte das der Konzern stets abgestritten. Viele Zulieferer hielten sich weder an die maximale Arbeitszeiten noch an Umweltstandards.“

([www.heute.de](http://www.heute.de); 14. Januar 2012)

(Das Schickimickiobst ist doppelt so teuer wie leistungsgleiche Teile der Konkurrenz. Warum die Gewinne bei Apple oft dreimal bis viermal so groß sind wie bei den Wettbewerbern, wissen wir jetzt auch. E.S.)

„Abwertung durch Ratingagentur S&P. **Frankreich verliert sein AAA.**“

([www.tagesschau.de](http://www.tagesschau.de); 14. Januar 2012)

(Frankreich muss, Pardon: ist AA. E.S.)

„Urteil zu umstrittener **Brennelementesteuer**. **Finanzgericht hält Atomsteuer für rechtmäßig**. Der Energiekonzern EnBW ist mit seiner Klage gegen die Brennelementesteuer vorerst gescheitert. Das Finanzgericht **Baden-Württemberg** erklärte, es halte die umstrittene Abgabe für **rechtmäßig**. **Gerichte in anderen Bundesländern hatten zuvor Zweifel an der Steuer geäußert.**“

([www.tagesschau.de](http://www.tagesschau.de); 13. Januar 2012)

(D'Schwobe könnet's halt! Die andre sind halt Dreckseck!! E.S.)

„**FDP. „Finanzsteuer, dann wandern die Geschäfte ab.““**

([www.heute.de](http://www.heute.de); 12. Januar 2012)

(Das ist nachweislich falsch – siehe die sogenannte Börsenumsatzsteuer, die in Deutschland bis 1991 galt und nicht etwa wegen abwandernder Geschäfte abgeschafft wurde, sondern im neoliberalen Furor und im wahnhaften Glauben, höhere Gewinne führten automatisch zu mehr Investitionen und Arbeitsplätzen. Aber was will man von der Partei **Für Dicke Profite** anderes erwarten. E.S.)

„Deutsche Wirtschaft wächst stark. Nach zwei Boomjahren in Folge droht allerdings eine leichte **Rezession**. Das gute Jahresergebnis 2011 verdeckt, dass es konjunkturell bereits abwärts geht. **Schuld daran ist die Euro-Krise.**“

([www.welt.de/print/die\\_welt/wirtschaft/article13810834/Deutsche-Wirtschaft-waechst-stark.html](http://www.welt.de/print/die_welt/wirtschaft/article13810834/Deutsche-Wirtschaft-waechst-stark.html); 12. Januar 2012)

(Schuld daran sind die geistesgestörten Kaputtspargprogramme, die EU-Großdeutschland fast dem gesamten Euro-Raum aufgeherrscht hat! E.S.)

„DGB-Chef Sommer verlangt **mindestens Mindestlohn.**“

([www.tagesschau.de](http://www.tagesschau.de); 12. Januar 2012)

(Das ist doch das Mindeste! E.S.)

„Ferrari fahren und zugleich angeblich an der Armutsgrenze leben? In **Italien** ist das keine Seltenheit. **120 Milliarden Euro gehen dem Staat jährlich durch Steuerhinterziehung durch die Lappen**. Ministerpräsident Monti will **den armen Reichen jetzt an den Kragen** gehen.“

([www.tagesschau.de](http://www.tagesschau.de); 12. Januar 2012)

(An den Kragen? Bitte erst enteignen vor dem Aufknüpfen. E.S.)

„**Wulff-Affäre. „In Italien wäre das keine Schlagzeile wert.“**“

(www.heute.de; 11. Januar 2012)

(Dazu hätte Wulff auf dem Tanzparkett des Bundespresseballs schon eine Servierdame von hinten nehmen müssen. E.S.)

„**Neuer Apple-Chef verdient knapp 380 Millionen Dollar.**“

(www.tagesschau.de; 11. Januar 2012)

(Er verdient sie nicht, er bekommt sie. E.S.)

„**Neues Jahr, neuer Trend: Die Frauen früherer SPD-Führungskräfte drängen verstärkt in die Bundespolitik.** Nach Doris Schröder-Köpf wirft Michelle Müntefering in ihrem Wahlkreis den Hut in den Ring.“

(www.focus.de/politik/deutschland/junge-ehfrau-der-spd-ikone-michelle-muentefering-draengt-in-den-bundestag-\_aid\_700961.html; 10. Januar 2012)

(Gattin – die neue Qualifikation in der Politik. Früher nannte man es Hochvögeln. E.S.)

„**FDP läuft Sturm gegen Finanztransaktionssteuer.**“

(www.heute.de/ZDFheute/inhalt/2/0,3672,8447746,00.html; 10. Januar 2012)

(Der Sturmtrupp des Finanzkapitals verhält sich artgerecht. E.S.)

„**Sparmaßnahmen zerstören die Konjunktur. Die griechische Wirtschaft am Abgrund.** Griechenlands Wirtschaft ist 2011 um fast sechs Prozent geschrumpft – ein Ende ist nicht abzusehen. **Die Regierung will jetzt ein weiteres Sparpaket durchs Parlament peitschen**, bevor in einer Woche Vertreter von **IWF, EU und EZB** (die eigentlichen Einpeitscher; E.S.) erwartet werden. Doch der Widerstand wächst.“

(www.tagesschau.de; 10. Januar 2012)

(Wie würden Sie es nennen? Ich nenne es neoliberalen Irrsinn. E.S.)

„**Altkanzler-Gattin Schröder-Köpf will in die Politik.**“

(www.tagesschau.de; 10. Januar 2012)

(Nun steht auch noch das auf der Agenda 2012. Uns bleibt auch nichts erspart. E.S.)

„Die desolante Lage in **Griechenland** setzt die Gemeinschaftswährung unter schweren Druck. **Der Euro fiel zeitweise unter die Marke von 1,27 Dollar** und damit auf den tiefsten Stand seit September 2010.“

(www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/0,1518,807888,00.html; 9. Januar 2012)

(Was für ein Wirtschaftsförderungsprogramm! Was für eine Unterstützung der Exportwirtschaft der Länder der Euro-Zone! Dank euch Griechen! E.S.)

„**Neue Vorwürfe gegen Verfassungsschutz. Neonazis beim Einkauf von Bombenteilen beobachtet?** Der Thüringer Verfassungsschutz hat eine Observation der Neonazis Uwe Bönhardt und Uwe Mundlos bestätigt, bei der sie offenbar Bauteile für einen Bombenbau beschafft hatten. Nach MDR-Informationen soll die Beobachtung im Zeitraum von November bis Dezember 1997 stattgefunden haben.“

(www.tagesschau.de; 9. Januar 2012)

(Der Verfassungsschutzpräsident Thüringens von 1994-2000 hieß Helmut Roewer. Er publiziert heute im rechtsextremen „Ares Verlag“. Nach eigenen, also damals amtlichen Angaben Roewers flossen in seiner Amtszeit drei Millionen DM an V-Leute in der rechten Szene – mit anderen Worten: direkt vom Staat zu rechtsextremen Gewalttätern, Rassisten und Verfassungsfeinden. Aber wie sagte mal ein schlauer Geist: Der Rostschutz schützt vor dem Rost, der Frostschutz vor dem Frost und der Verfassungsschutz... E.S.)

„**Privatpatienten stürmen gesetzliche Kassen...** Teils **bis zu 40 Prozent** – in Extremfällen sogar **70 Prozent** – haben die **privaten Krankenversicherer** zu Beginn des Jahres

ihre **Beiträge erhöht**. Immer mehr Privatpatienten versuchen deshalb derzeit, in die gesetzliche Krankenkasse zu wechseln.“

([www.heute.de/ZDFheute/inhalt/24/0,3672,8445976,00.html](http://www.heute.de/ZDFheute/inhalt/24/0,3672,8445976,00.html); 8. Januar 2012)

(War das Versprechen der neoliberalen Gehirnwäscher nicht, dass bei den privaten Kassen alles viel besser wird als bei den maroden öffentlich-rechtlichen Kassen, diesen quasi realsozialistischen Ausgeburten des ineffizienten Wohlfahrtsstaates? E.S.)

„Die **Wissenschaftszeitschrift „Nature“** veröffentlichte diese Woche das Ergebnis eines **spektakulären Experimentes**. Ein Physikerteam **manipulierte** einen **Laserstrahl** so, dass ein **Loch in der Zeit** entstand. Die Folge: Ein Ereignis, das in dieser Zeitlücke stattfindet, wirkt wie (!! E.S.) niemals passiert... „Stellen Sie sich vor, Sie gehen durch einen Lichtstrahl. Dann blockieren Sie das Licht natürlich einen kurzen Moment. Ein Fotodetektor würde diesen Moment wahrnehmen und messen“, sagt Gaeta (der Leiter des Physikerteams; E.S.). Sie hätten den Laserstrahl nun aber auf eine Weise **beeinflusst**, dass er durch ein auftretendes Ereignis (!! Dieses tritt also nicht nicht auf. E.S.) nicht gestört wird, erläutert er: „Im wesentlichen entwickelten wir eine Technik, mit der wir einen Teil des Lichtstrahles aufteilen konnten.“ Die hintere Hälfte sei gedrosselt, die vordere beschleunigt. „Plötzlich gab es für einen sehr kurzen Moment dazwischen **kein Licht** mehr.“ Gäbe es nun ein Ereignis im Verständnis der Physiker – etwa weil jemand durch den Lichtstrahl gehe – es wäre nicht feststellbar (Es sei denn, der Mann würde streng riechen. E.S.), sagt Gaeta. **Der Grund: die totale Dunkelheit in diesem Moment.**““

([www.tagesschau.de/ausland/zeittarnkappe100.html](http://www.tagesschau.de/ausland/zeittarnkappe100.html); 8. Januar 2012)

(Ah ja, weil etwas für einen Augenblick aufgrund von Beleuchtungsmanipulationen *nicht beleuchtet* ist, gibt es dort eine Lücke in der *Zeit*. Zeit ist also Beleuchtung und Beleuchtung Zeit. Eine Lücke hier ist eine Lücke dort. Womöglich gibt es aber nur eine Lücke und eine momentane totale Dunkelheit im Kopf dieser Physiker. E.S.)

„**Argentinien – zehn Jahre nach dem Bankrott. Vom Pleiteland zum Wachstumswunder**. Armut, Arbeitslosigkeit, Inflation, immense Schulden – das war die Lage in Argentinien vor zehn Jahren. Ein heruntergewirtschaftetes Land. Die Menschen protestierten, es gab Tote. Doch das Land schaffte den wirtschaftlichen Wiederaufstieg – **auch dank Umschuldung.**“

([www.tagesschau.de](http://www.tagesschau.de); 7. Januar 2012)

(Tja. E.S.)

„**Fußballturnier** (in einer Halle in Hamburg; E.S.) **wegen Randalen abgebrochen...** Und auch die Polizei zeigte sich erschrocken von den Vorfällen. „In diesem Fall war es so, dass wir 700 Fans des **FC St. Pauli** hatten und etwa 120 Fans des **VfB Lübeck** verstärkt durch etwa 40 bis 50 Fans des **HSV**. **Die letztgenannten Fans haben relativ schnell in der Halle an allen möglichen Orten die Konfrontation mit den St. Paulianern gesucht**. Wir hatten heute eine Gewaltbereitschaft, die wir in dieser Form bisher nicht hatten“, erklärte Einsatzleiter Robert Golz. Nach Polizeiangaben waren **von den 74 vorübergehend in Gewahrsam genommenen Randalierern 72 St.-Pauli-Anhänger**. Zwei Rowdys wurden festgenommen.“

([www.ndr.de/sport/fussball/schweinskecup167.html](http://www.ndr.de/sport/fussball/schweinskecup167.html); 7. Januar 2012)

(Die St. Paulianer waren die Angegriffenen – aber auch die fast zu hundert Prozent Festgenommenen? Wer weiß, wo die Fans von St. Pauli politisch eher stehen und wo die des VfB Lübeck und des HSV politisch eher zu verorten sind, der wundert sich nicht, dass hier alles mit sehr rechten Dingen zugegangen ist. Dass die deutschen Sicherheitsbehörden auf dem rechten Auge blind sind – war da nicht neulich was? E.S.)

„Industrie mit stärkstem Auftragsminus seit Finanzkrise. **Die schwache Nachfrage aus dem Ausland hat der deutschen Industrie einen herben Dämpfer verpasst:** Ihre

Aufträge brachen im November so kräftig ein wie seit dem Höhepunkt der Finanzkrise vor knapp drei Jahren nicht mehr.“

(<http://de.reuters.com/article/topNews/idDEBEE80505220120106>; 7. Januar 2012)

(Dieses Ausland heißt Griechenland, Italien, Spanien oder Irland, aber auch Frankreich oder Großbritannien. Es ist genau jenes Ausland, das von der großdeutsch beherrschten EU knüppelharte Sparprogramme aufgehehrt bekommen oder sich solche freiwillig verordnet hat – ‚freiwillig‘, also vom Druck der internationalen Finanzmärkte und der eigenen wirtschaftspolitischen Dummheit mal abgesehen. E.S.)

„Papst ernennt zwei deutsche Kardinäle.“

([www.tagesschau.de](http://www.tagesschau.de); 7. Januar 2012)

(Der eine davon sieht aus wie dieser Harry-Potter-Darsteller – in Folge 27. E.S.)

„**Bundespräsident Wulff** wollte Klarheit schaffen, doch einen Tag nach seinem Interview mit ARD und ZDF **widerspricht die „Bild“-Zeitung seinen Darstellungen**. Zur Klärung des Sachverhalts will die „Bild“ den Wortlaut des Wulff-Anrufs bei Chefredakteur Diekmann **veröffentlichen. Doch der Präsident lehnt ab.**“

([www.tagesschau.de](http://www.tagesschau.de); 5. Januar 2012)

(Inzwischen scheint mir, dass dieser Mann nicht nur unaufrichtig ist, sondern schlichtweg dumm. E.S.)

„**Bundespräsident Wulff will im Amt bleiben.**“

([www.tagesschau.de](http://www.tagesschau.de); 4. Januar 2012)

(Ob nachgewiesener Autodiebstahl oder Kindesmissbrauch ihn zum Rücktritt bewegen könnten? E.S.)

„Die **Rente mit 67** kommt – das ist sicher. Dennoch löst sie hitzige Debatten in der Koalition aus. Die **Wirtschaftsweisen** gehen derweil schon viel weiter: Langfristig führe kein Weg an der **Rente mit 69** vorbei.“

([www.focus.de/finanzen/altersvorsorge/langzeitprognose-fuer-deutschland-wirtschaftsweise-rente-mit-69-unausweichlich\\_aid\\_698927.html](http://www.focus.de/finanzen/altersvorsorge/langzeitprognose-fuer-deutschland-wirtschaftsweise-rente-mit-69-unausweichlich_aid_698927.html); 3. Januar 2012)

(Kurzfristig führt kein Weg an der Abschaffung des Sachverständigenrates vorbei. E.S.)

„**Nie war Tanken teurer.**“

([www.heute.de](http://www.heute.de); 2. Januar 2012)

(Wunderbar! Es sprach der Autohasser. E.S.)

„**„Schuldenkrise liegt wie Mehltau auf der Konjunktur.**“ Wie schlimm wird’s 2012? Commerzbank-Chefvolkswirt Krämer im heute.de-Interview.“ „**Kaufrausch stützt Konjunktur. Schuldenkrise? Konjunkturabkühlung? Inflation?** Die deutschen **Verbraucher** haben sich 2011 von Sorgen um Wirtschaft und **Währung** nicht schrecken lassen. Dank der niedrigen Arbeitslosenzahlen wurde so viel eingekauft wie seit langem nicht mehr. Der Einzelhandel erlebte zum Jahresende einen Käuferansturm.“

([www.heute.de/ZDFheute/inhalt/1/0,3672,8433249,00.html](http://www.heute.de/ZDFheute/inhalt/1/0,3672,8433249,00.html) und [www.tagesschau.de](http://www.tagesschau.de); 2. Januar 2012)

(Das ist der Realkommentar vernunftbegabter Konsumenten zum bewussten ‚Experten‘-Geschwätz von der Eurokrise. E.S.)

„**„Operation Blitzkrieg“.** **Anonymous legt Neonazi-Websites lahm.** Die Hacker-Gruppierung Anonymous hat offenbar mehrere **rechtsextreme** Internet-Seiten blockiert. Lahmgelegt wurden die Neonazi-Plattform Altermedia Deutschland, das NPD-Parteiorgan „Deutsche Stimme“ und der DS-Versand.“

([www.heute.de](http://www.heute.de); 2. Januar 2012)

(Blitzgescheit, extrem! Recht so! E.S.)

„**Piratenpartei** sicher: Wir kommen in den Bundestag. Sebastian **Nerz**, der Vorsitzende des Piraten, will die fünf Prozent knacken. Sein **Traum-Koalitionspartner** wäre die **FDP** und die Grünen.“

(www.abendblatt.de/politik/deutschland/article2144679/Piratenpartei-sicher-Wir-kommen-in-den-Bundestag.html; 2. Januar 2012)

(Angekommen im System, noch bevor man drin ist – und in einer Geschwindigkeit, die Die Grünen oder Die Linke nur mit den Ohren ihrer Mandatsträger und Dienstwagenfahrer schlackern lassen. Eine Partei, deren nerztragender Vorsitzender die FDP, also die Partei der Obereinpeitscher des Neoliberalismus, als Traum-Koalitionspartner bezeichnet, ist nicht wählbar – von Perverten oder Dummköpfen natürlich abgesehen. E.S.)

„Der Chef der größten Krankenkasse Barmer GEK, Christoph Straub, ist dafür, **Kliniken zu schließen**. „Es gibt heute zu viele Krankenhausbetten“, sagt er. „Wir leisten uns Strukturen, die **größer und teurer sind als in anderen Ländern**.““

(www.heute.de; 2. Januar 2012)

(Etwa in Ghana, im Irak oder in Peru. E.S.)

„**Beschäftigung steigt auf Rekordwert**. Trotz der Krise neue Rekordzahlen: 2011 waren erstmals mehr als 41 Millionen Menschen erwerbstätig. Das meldet das **Statistische Bundesamt**. Und die Aussichten bleiben **laut Experten positiv**.“

(www.heute.de; 2. Januar 2012)

(Weder das Statistische Bundesamt noch diese ‚Experten‘ noch der Staatssender melden, was seriöserweise zu melden wäre: dass es sich bei diesem Beschäftigungszuwachs in hohem Maße um das Wachstum prekärer Beschäftigung handelt, also von Leiharbeit und unfreiwilliger Teilzeitarbeit, von Mini- oder Midi-Jobs etc. E.S.)

„**CSU-Chef Seehofer stellt Rente mit 67 in Frage**. Die Beschäftigungsmöglichkeiten für Arbeitnehmer über 50 müssen sich deutlich verbessern, fordert CSU-Chef Horst Seehofer. Andernfalls handele es sich bei der Rente mit 67 um eine „**faktische Rentenkürzung**“.“

(www.focus.de/finanzen/altersvorsorge/rente/faktische-rentenkuerzung-csu-chef-seehofer-stellt-rente-mit-67-in-frage\_aid\_698595.html; 1. Januar 2012)

(Jetzt, exakt am ersten Tag, an dem die Übergangsphase zur Rente mit 67 gilt, ist sogar der Seehofer Horstl dahinter gekommen – oder er spricht heute, da es zu spät ist, zumindest erstmals aus, was jeder Idiot davor hätte wissen können. Aber immerhin komme ich so zu meiner Jahreseröffnungsmeldung in dieser Chronik. E.S.)